



09/2023 31. August 2023

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Holz für die Bahnübergänge»

Paul Keller, 68 Jahre, über die Entstehung der Bischofszeller Bahn

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

7

KIRCHGEMEINDEN

34

SCHULGEMEINDE

36



Auf dem Weg – Impression des Monats



Montag, 21. August 2023, 10.30 Uhr: Es ist noch nicht Mittag, aber das Thermometer hat schon beinahe 30 Grad erreicht. Peter und Anna Maria sind auf dem Weg in die Drogerie. Das Paar wohnt in Bischofszell und geht gerne zu Fuss ins Städtli zum Einkaufen.

Bild: Fabienne Roth

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. September 2023

Über 150 Jahre ist es her, als die ersten Streckenabschnitte der Bahn im Thurgau in Betrieb gingen. Dass Bischofszell damals nicht umgangen wurde, ist, nebst Persönlichkeiten aus der Politik, auch der Bürgergemeinde zu verdanken. Nebst dem Verkauf von Ländereien, den Geldern für die Vorstudie und dem eigentlichen Bau, ist auch einiges an Holz für die Bahnschwellen geflossen.



Migros-Unternehmen tätig war. Nebst der Lebensmittelindustrie werden die Schienen heute auch von der Kehrrichtverbrennungsanlage genutzt. Die LKW mit den vollen Abfallcontainern wechseln im Nord die Ladung und die vollen Container werden via Bahn nach Weinfelden zur KVA abgeführt.

Ein enormer Unterschied zum heutigen Halbstundentakt war der Fahrplan zu Beginn der Zug Ära. Damals wies er in beide Richtungen je drei Personen- und zwei Güterzüge pro Tag auf. Personenzüge bewäl-

Der Kreislauf schliesst sich

«Geplant wäre die Bahnlinie ursprünglich von Uzwil über Bischofszell nach Amriswil gewesen», weiss der Präsident der Bürgergemeinde über die damaligen Absichten der Bahnbauer zu berichten. «Es stellte sich aber heraus, dass die Längsstrecke Sulgen-Bischofszell-Gossau effizienter und mit weniger Aufwand zu realisieren war.» Dennoch galt es Hindernisse wie die Sumpfbildung im Tellen oder die Überbrückung des Sorntals zu überwinden. 1874 wurde mit dem Bau begonnen und zwei Jahre später wurde die Strecke eingeweiht. Bei der Frage, wo die nördliche Station gebaut werden soll, im Sittertal oder in Sitterdorf, war man sich nicht einig. Nach finanziellen Erwägungen bekam das Sittertal, heute Bischofszell Nord, den Zuschlag. Mit der Industrialisierung wurde der Entscheid untermauert. Sitterdorf sollte gut fünfzig Jahre später, mit der Elektrifizierung ihre Station erhalten.

«Die Bürgergemeinde konnte enorm von der neuen Bahnlinie profitieren», führt Paul Keller weiter aus. «Anfang des 19. Jahrhunderts wurden Fichten und Tannen per Bahn nach Attisholz in die Cellulosefabrik gebracht. Der Rohstoff kam wieder per Bahn nach Bischofszell Nord wo er zu Karton und Papier verarbeitet wurde. Die gewonnenen Produkte aus der damaligen «Papieri» wurden wiederum über Bischofszell Nord in die Schweiz speditiert und der Kreislauf schloss sich. Nicht von der Hand zu weisen ist, dass der Bau der Bahn und später die Ansiedlung der Industriebetriebe Arbeitsplätze generiert hat. «Bis heute ist die BINA, heutige FFB stolz, sich auf die Fahne geschrieben zu haben, 80% der Transporte über die Bahn abzuwickeln», weiss Keller, der über dreissig Jahre in dem

«WIR HABEN MÜNZEN AUF DIE SCHIENEN GELEGT, DAMIT DIESE GRÖSSER WURDEN»

tigten die Strecke in etwas mehr als einer Stunde, Güterzüge in eineinhalb. Eine Erklärung für die längere Zeitspanne ist gemäss Paul Keller unter anderen folgende: «Die Bahnübergänge waren damals nicht gleich stabil gebaut wie heute, so dass die Züge nicht so schnell durchbrettern konnten.»

Die Aufgabe der Bahnwärterinnen

Apropos Bahnübergänge. Diese wurden zu Beginn der Eisenbahnzeit noch manuell betrieben. Akribisch nach der Uhrzeit mussten die Schranken geöffnet oder geschlossen werden. Übernommen haben das fast ausschliesslich Frauen. Hausfrauen. Die zwischendurch, wenn kein Zug passierte, ihrer Tätigkeit zu Hause nachgehen konnten. «Eine Tante von mir hatte diese ehrenvolle Aufgabe, Alice Bischof», erzählt Paul Keller und führt weiter aus, dass sie beim letzten Bahnübergang Richtung Niederbüren im Einsatz war. Das halbe Familienleben habe sich in so einem Bahnwärterhäuschen abgespielt. «Die Kinder mussten nach der Schule für das Mittagessen zur Mutter gehen, weil diese nicht weg konnte.» Nebst den Bahnwärterinnen und dem Bahnhofvorstand Nord und Stadt waren zusätzliche Mitarbeiter für den Warenumschlag angestellt. Damals wurden auch am Bahnhof Stadt noch Güter umgeschlagen. «Zuletzt Zuckerlieferungen für den Lau-mann-Sirup», weiss der 68-Jährige.



Nümänüt



Shpresa und Blerim Useini

Shpresa und Blerim

Im Sommer gestaltet die Sonnenzeit unsere Tage. Unterm Sonnenlicht strömen die Bischofszellerinnen und Bischofszeller gerne gegen Westen ins Schwimmbad. Eltern kommen mit ihren Kindern, Grosseltern mit ihren Enkeln, Lehrerinnen mit ihren Schülerinnen, Freunde treffen sich, Nachbarn begegnen sich. Im Bassin tummeln sich aller Gattungen Schwimmkörper, vom sportlichen Delphin, zum eleganten Seepferdchen bis hin zum gemütlichen Walross. Ja, im Sommer ist unsere Badi «everybadi» und somit der Treffpunkt schlechthin. Ich glaube, der Sommer ist mit dem Sonntag verwandt. Beide gehen sie viel zu schnell vorbei. Leider neigt sich auch dieser Sommer bereits wieder dem Ende zu. In wenigen Wochen schliesst das Schwimmbad seine Tore, das Wasser wird trüb, die vielen Blumen welk, die Sommervögel ziehen weiter. Was bleibt wohl von diesem Sommer, der kein besonderer Sommer war, weder Supersommer, noch Sondersommer? An ihn werden wir uns dereinst wohl kaum erinnern, es sei denn, wir erinnern uns an den Premiersommer von Shpresa und Blerim Useini. Für das neue Kiosk-Pächterpaar geht ein Strapazensommer zu Ende. Doch für ihre erste Saison im Schwimmbad dürfen die Beiden mitsamt ihrem ganzen Team ein dickes Kompliment ernten. Familie Useini ist ein Glück für unsere Badi, wie sich in den vergangenen Wochen herausstellte. Sie hatte als Nachfolgerin von Familie Scheiwiller grosse Fussstapfen auszufüllen und viel zu verlieren. Useinis empfinden uns in ihrer Sonnenstube von der ersten Stunde an mit Herzlichkeit, mit einem reichhaltigen Angebot und fairen Preisen. Im Nu hatten sie die Herzen der Bischofszellerinnen und Bischofszeller erobert. Mit Useinis ist unser Städtli sogar um eine Attraktion reicher. Denn welches Ostschweizer Schwimmbad kann schon mit einer eigenen Gelateria auftrumpfen? Mit dem Herbst beginnt die Vorfreude auf den nächsten Sommer und everybody freut sich auf «everybadi» und die Useinis.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 05 Aus dem Stadtrat
- 06 Baubewilligungen

Aus der Gemeinde

- 05 Amtliche Todesanzeigen
- 06 Handänderungen
- 07 Willkommä im Rothus
- 08 Zurückschneiden von Sträuchern
- 09 Öffentliche Stadtführung
- 10 Seniorenmittagessen
- 13 Nachtwächterrundgang
- 14 Musiktreff
- 15 Tennisclub
- 16 Repair Café
- 17 Radiomuseum Seger
- 18 Kinofans angezogen
- 19 Aus dem Programm der Literaria
- 20 Lesung mit Arno Camenisch
- 21 Aktueller Buchtip
- 22 Sandbänklifest
- 24 Airlebnistage
- 28 Eine Taufe der besonderen Art
- 30 Juhui Kinderfest

Aus der Kirche und Schule

- 34 Evangelische Kirchgemeinde
- 35 Katholische Kirchgemeinde
- 36 Volksschulgemeinde

Rubriken

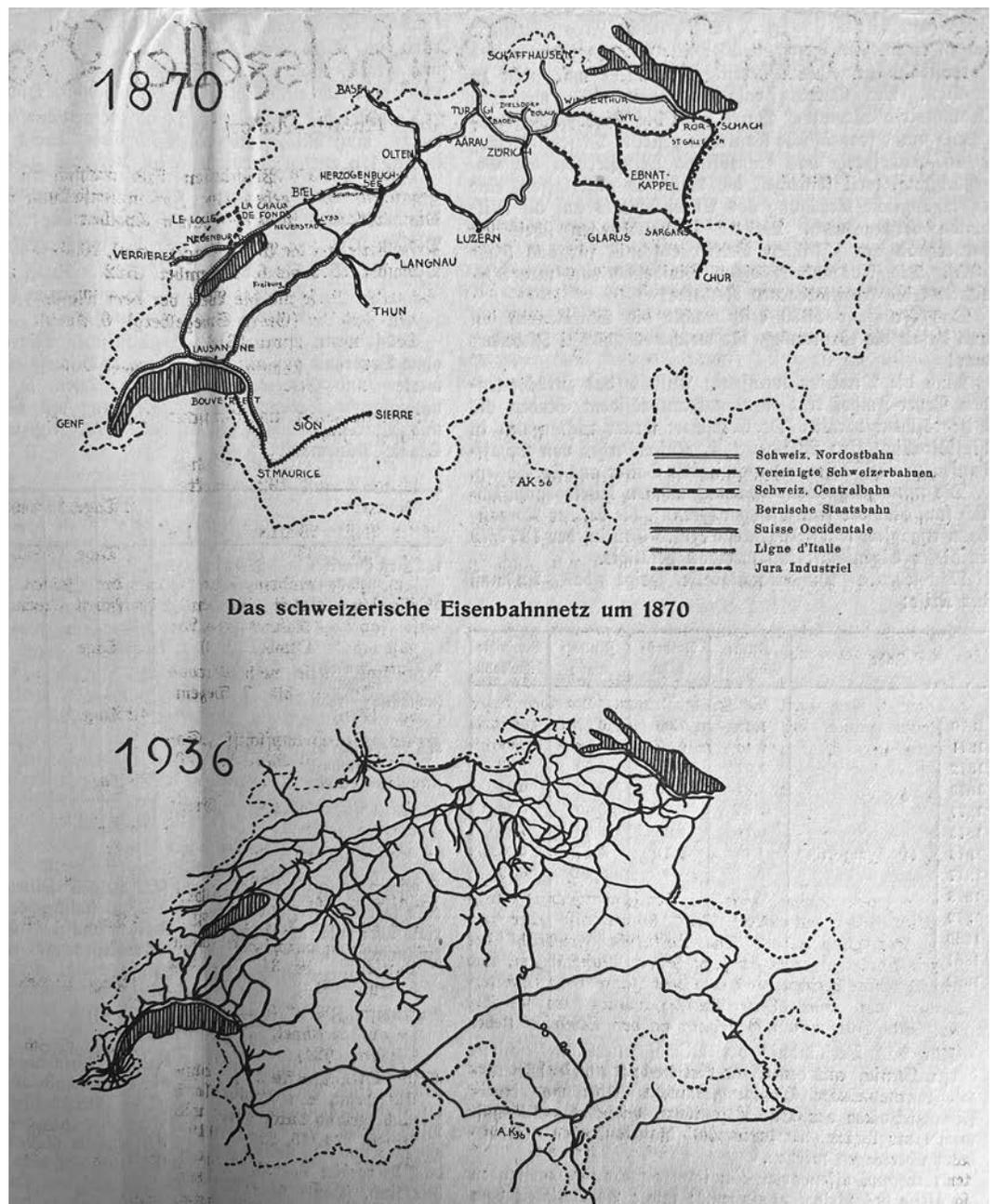
- 2 Auf dem Weg - Impression des Monats
- 3 Nümänüt
- 11 Markt
- 11 Flurnamen
- 16 Suchen & Finden
- 23 Umwelttipp
- 29 Rezept des Monats
- 31 Kinderseite
- 33 Veranstaltungskalender

Bürgergemeinde noch heute im Dienst

Reichlich spät, wurde 1936 die Bischofzeller Bahn elektrifiziert. Erste Programme erfolgten schweizweit schon Jahre zuvor. Nicht einmal im zweiten Programm wäre der Bischofzeller Streckenabschnitt vorgesehen gewesen. Betreffend Wirtschaftlichkeit, Zugkilometern und Frequenz wäre die Linie, laut damaligem SBB-Direktor, «noch nicht an der Reihe gewesen.» Dass die Linie dann doch einbezogen wurde, hatte technische Gründe: ein Dampfbetrieb zwischen zwei elektrischen Linien machte keinen Sinn. Die Leitungen konnten entlang der Bahnlinie geführt werden, so dass kein zusätzliches Land eingesetzt werden musste. Denn der Bezug zur Landschaft gehörte zu den besonderen Reizen der Bischofzeller Bahnlinie. Als Beispiel wurde südlich von

Kradolf «die romantische Einsamkeit des dortigen Thurverlaufs» erwähnt. Noch heute hat die Bürgergemeinde mit dem Bahnbetrieb zu tun. «Wir unterstützen die Sicherheitsbeamten der SBB bei der Kontrolle der Linien. Bieten unsere Dienste an, wenn Bäume auf die Stromleitungen oder Schienen stürzen und den Verkehr gefährden», sagt der Bürgergemeindepäsident. Zum Schluss kommt dem 68-Jährigen noch eine schöne Kindheitserinnerung in den Sinn: «Als Schüler haben wir Münzen auf die Bahngleise gelegt und uns gefreut, wenn aus einem Fünfer ein Zehner oder Zwanziger wurde, wenn das Geld von den Wagons überrollt und flach gedrückt wurde.»

Fabienne Roth



Der Vergleich des schweizerischen Eisenbahnnetzes 1870 im Vergleich zu 1936.

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Befestigung Fussweg Schützengütli



Der öffentliche Kiesweg im östlichen Abschnitt der Schützengütlistrasse wird mit einem Verbundsteinbelag auf einer Breite von zwei Metern befestigt. Der entsprechende Auftrag wird dem einheimischen Unternehmen Bürgi Tief- und Strassenbau GmbH erteilt. Die Kosten

für die Tiefbauarbeiten betragen rund 67'000 Franken. Die Massnahme ermöglicht künftig eine bessere Begehbarkeit, im Speziellen für Personen mit Gehhilfen oder Kinder mit Kickboards oder anderen fahrbaren Untersätzen.

Aktienbeteiligung an der Abraxas Informatik AG

Die Stadt erwirbt 50 Namenaktien im Nominalwert von 400 Franken von der Abraxas Informatik AG. Ein Grossteil ihrer Fachapplikationen bezieht die Stadt von dem Informatik Dienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in St. Gallen. Als Aktionärin bietet sich die Möglichkeit, die weitere Entwicklung von Abraxas aus der Nähe zu begleiten. Ausserdem profitiert die Stadt von Vergünstigungen auf Produkten, so dass sich das Aktien Investment schon nach kurzer Zeit lohnt. Nebst der Stadt Bischofszell gehören aktuell 132 weitere Gemeinden und sechs Kantone zum Aktionariat der Abraxas Informatik AG.

Inkraftsetzung Gewässer-raumlinienplan Ybergbach

Im Frühjahr 2023 wurde das Bachöffnungsprojekt Ybergbach fertiggestellt. Im Zusammenhang mit der Projektbewilligung wurde der Gewässerraumlinienplan durch das kantonale Amt für Bau und Umwelt genehmigt. Damit dieser rechtsgültig wird, beschliesst der Stadtrat die Inkraftsetzung auf den 1. September 2023.

Mit dem grundeigentümergebundenen Gewässerraum wird entlang von Bächen ein Korridor definiert, der primär sicherstellen soll, dass Gewässern heute und in Zukunft genügend Raum zur Verfügung steht.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Samstag, 4. November 2023, 17 Uhr
Jungbürgerfeier, Rathaus

Mittwoch, 8. November 2023, 19 Uhr
Inforum, Bürgersaal Rathaus

Sonntag, 19. November 2023, 10 Uhr
Neuzuzüger-Begrüssung, Bitzihalle

Montag, 27. November 2023, 20 Uhr
Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Amtliche Todesanzeigen

Baumgartner geb. Sutter, Monica Elisabeth

verstorben am 16. August 2023,
Jahrgang 1950, verheiratet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Tuchgasse 2

Sutter geb. Streule, Maria Emma

verstorben am 15. August 2023,
Jahrgang 1927, verwitwet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Ibergstrasse 13

Iselin geb. Junker, Anna Elisabetha

verstorben am 16. August 2023,
Jahrgang 1928, verwitwet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Sattelbogen-
strasse 12

Wagner geb. Bollhalder, Annamarie

verstorben am 10. August 2023,
Jahrgang 1934, verwitwet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Bürgerhof

Edelmann geb. Fraefel, Rosmarie

verstorben am 1. August 2023,
Jahrgang 1936, verwitwet, wohnhaft
gewesen in Bischofszell, Poststrasse 10



Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Andreas Eugster,
Tümpfelstrasse 2, Halden

Projekt: Einbau Cheminéeofen mit
neuem Dachkamin

Lage: Tümpfelstrasse 2, Parzelle 3129,
Halden

Bauherr: Fuchs Wohnbau AG,
Hauptstrasse 13, Hosenruck

Projekt: Erstellung Steinmauer

Lage: Dorfstrasse 17b und 17c,
Parzellen 3187 und 3188

Bauherr: René Landenberger,
Obertor 12, Bischofszell

Projekt: Renovation Fassade

Lage: Obertor 12, Parzelle 378,
Bischofszell

Bauherr: Bod3 AG Immobilien,
Bahnhofstrasse 21a, Eschlikon

Projekt: Einbau zusätzliche
Wohnung im Untergeschoss

Lage: Obertor 9, Parzelle 1348,
Bischofszell

Bauherr: Guido Kühne,
Niederbürerstrasse 45, Bischofszell

Projekt: Umbau Sitzplatz und
Sichtschutzerneuerung

Lage: Niederbürerstrasse 45, Parzelle 1591,
Bischofszell

Bauherr: Armin Thalmann,
Vilettengässli, Muri b. Bern

Projekt: Fassadenrenovation und Anbau
Balkonturm nordseitig

Lage: Stadelgasse 21, Parzelle 63,
Bischofszell

Bauherr: Philipp und Marina Schöb,
Bahnhofstrasse 15, Bürglen

Projekt: Umbau Einfamilienhaus

Lage: Dorfstrasse 53, Parzelle 3082,
Halden

Bauherr: Gege Ndue, Obertor 19,
Bischofszell

Projekt: Sitzplatzverglasung

Lage: Stockenerstrasse 11, Parzelle 1998,
Bischofszell

Bauherr: Ulrike Hill,
Höhenstrasse 5, Bischofszell

Projekt: Ersatz Gasheizung durch Sole/
Wasser Wärmepumpe (Erdsonde)

Lage: Höhenstrasse 5, Parzelle 221,
Bischofszell

Bauherr: Ruth Bolliger,
Höhenstrasse 2, Bischofszell

Projekt: Ersatz bestehende Heizung
durch Erdsonden Wärmepumpe

Lage: Höhenstrasse 2, Parzelle 1224,
Bischofszell

Bauherr: Edin und Binesa Planic,
Florastrasse 7, Bischofszell

Projekt: Erstellung Swimspa und
Sichtschutz, Höhe 1.2 m

Lage: Florastrasse 7, Parzelle 1267,
Bischofszell

Handänderungen

Monat Juli 2023

Grundstück Nr. 3191, 1517 m², Land,
Guggebüel

Veräusserer Erben Huber Johannes
Ulrich, Halden

Erwerber Huber Urs, Wädenswil

Grundstück Nr. S686, 4 1/2-Zimmer-
Wohnung, Bruggmühle 9

Veräusserer Häberlin Architekten,
Müllheim

Erwerber Fröhlich Mathias und Barbara,
Bischofszell

Grundstück Nr. 1730, 146 m², Land,
Lindenstrasse 26a, Wohnhaus

Veräusserer Frei Eveline, Bischofszell

Erwerber Ziegler Timothy und Nadine,
Hägenschwil

Einweihung Gemein- schaftsgrab

**Das neue Gemeinschaftsgrab wird
am Samstag, 16. September 2023, um
11 Uhr auf dem Friedhof Bischofszell
eingeweiht.**

Für die Umsetzung des künstlerischen Teils wurde Hansjörg Hemmi, Bildhauer Bischofszell, der Auftrag erteilt. Die Grabstätte wird demnächst fertiggestellt. Die Bevölkerung ist herzlich zur Einweihung eingeladen am Samstag, 16. September 2023, um 11.00 Uhr. Auf den 11 Uhr Schlag treffen sich alle interessierten Besucherinnen und Besucher auf dem Friedhof. Die Einweihungsansprachen werden von der Stadtmusik Bischofszell umrahmt. Auf den offiziellen Akt folgt ein kleiner Apéro.

Glaube, Liebe, Hoffnung

Auch der Bildhauer Hansjörg Hemmi ist vor Ort. Über seinen Beitrag an die künstlerische Ausarbeitung des Gemeinschaftsgrabes, sagt er folgendes:

«Nach der Gestaltung des Gemeinschaftsgrabes von Roland Mürger, wurde ich angefragt zum Thema Glaube, Liebe, Hoffnung drei Gläser auszuarbeiten. Für die Digitalisierung meiner Entwürfe habe ich Bruno Eisenring von der Fotouni beigezogen. Ich wollte die Worte Glaube, Liebe, Hoffnung nicht erklären, beurteilen oder in einen Kontext stellen. So habe ich diese Worte auf mich wirken lassen und einen emotionalen Raum gestaltet, welcher farblich vom erdigen-irdischen ins überirdisch-sphärische übergeht. Übergänge waren für mich immer ein inspirierender Ansatz, weil er für uns Betrachter vieles offen lässt. Es ist ein Moment der Neuorientierung. Alle die hier stehen werden, werden das Gemeinschaftsgrab auf ihre eigene Weise sehen und ich hoffe es wird ein Ort der Ruhe, der Besinnung, des Abschieds, der Erinnerung und des Trostes.»

Shannon Keller
Friedhofvorsteheramt Bischofszell

«Willkommä im Rothus»

Das Leben stellt uns vor Herausforderungen: Die erste Steuererklärung, Ärger mit dem Vermieter, die Sorge vor Einbrechern, ein Streit mit den Nachbarn oder steigende Preise... Keine Sorge! Die Stadt hilft.

Die Mitarbeitenden der städtischen Betriebe, der Stadtverwaltung und weitere Fachpersonen referieren zu bestimmten Themen aus dem Leben. Die stündigen Kurz-Referate richten sich an Bischofzellerinnen und Bischofzeller, die sich generell für eine spezielle Thematik interessieren.

Anmeldung erwünscht

Die Vortragsreihe findet im Oktober an verschiedenen Abenden im Bürgersaal des Rathauses statt. Die Referate beginnen jeweils um 19 oder 20 Uhr. Eine Anmeldung wird erwünscht.

Veranstaltungsdaten:

Donnerstag, 5. Oktober, 19 – 20 Uhr, Bürgersaal

Mit Volldampf volljährig: Zum ersten Mal wählen oder zum ersten Mal die Steuererklärung ausfüllen – Tipps für Leute ab 18. Referentin: Michelle Boesch, Bereichsleiterin Steuern, Stadt Bischofzell

Montag, 23. Oktober, 19 – 20 Uhr, Bürgersaal

Mein Wille geschehe: Warum es wichtig ist, frühzeitig vorzusorgen. Referentin: Celina Bühler, Notarin und Grundbuchverwalterin

Montag, 23. Oktober, 20 – 21 Uhr, Bürgersaal

Wenn das Geld nicht reicht: Ergänzungsleistungen und Prämienverbilligungen gut erklärt.

Referentin: Shannon Keller, Bereichsleiterin Einwohnerdienste, Stadt Bischofzell

Dienstag, 24. Oktober, 19 – 20 Uhr, Bürgersaal

Die halbe Miete: Was Mieter wissen müssen. Referent: Franco Capelli, Sekretär Schlichtungsbehörde Mietwesen, Stadt Bischofzell

Dienstag, 24. Oktober, 20 – 21 Uhr, Bürgersaal

Die lieben Nachbarn: Von Grenzabständen bis Baulärm.

Referent: Sacha Derron, Abteilungsleiter Bau und Sicherheit, Stadt Bischofzell

Mittwoch, 25. Oktober, 19 – 20 Uhr, Bürgersaal

Einbruch? Nicht bei mir!

Referent: Reto Dörig, Fachspezialist Sicherheitsberatung/Einbruchschutz, Kantonspolizei Thurgau

Mittwoch, 25. Oktober, 20 – 21 Uhr, Bürgersaal

Das Leben wird teurer: Strom und Wasser sparen im Alltag. Referenten: Ueli Eigenmann, Bereichsleiter Elektrizität und Jan Schmidli, Bereichsleiter Wasser der Technischen Gemeindebetriebe Bischofzell

Donnerstag, 26. Oktober, 19 – 20 Uhr, Bürgersaal

Nachhaltig Leben: Wertvolle Tipps für den Alltag.

Referentin: Doris Reifler, Umweltberaterin

Donnerstag, 26. Oktober, 20 – 21 Uhr, Bürgersaal

Leben retten: Was jede und jeder über Herznotfälle wissen muss.

Referent: Reto Stadelmann, First Responder, Feuerwehr Bischofzell

Es wird um eine Anmeldung gebeten.

Per Mail: stadtkanzlei@bischofzell.ch

Per Post: Stadtkanzlei, Marktgasse 11, 9220 Bischofzell.

Per Telefon: 071 424 24 24

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Ausbildungsstart im Rathaus

Die neuen Lernenden sind im Rathaus gut in ihr Berufsleben gestartet.

Valeria Pastore und Fabian Sigg heissen die neuen Lernenden als Kauffrau / Kaufmann EFZ bei der Stadtverwaltung. Die beiden Bischofzeller konnten anfangs August zu ihrem ersten Arbeitstag im Rathaus begrüsst werden. Während dem betrieblichen Teil der dreijährigen Ausbildung werden die Lernenden in verschiedenen Abteilungen praktisch ausgebildet. Stadtrat und Stadtverwaltung wünschen Valeria und Fabian alles Gute für den Einstieg ins Berufsleben und eine spannende Lehrzeit.

Michael Christen, Stadtschreiber und Berufsbildner



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Anordnung über das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Strassen und Wegen.

Gestützt auf § 42 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden die Anstösser an Strassen und Wegen des Kantons verpflichtet, bis Samstag, 23. September 2023

- Überragende Äste im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4.5 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.5 m zu stutzen.
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen so zurückzuschneiden, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.
- Bei Nichtbeachtung dieser Anordnung werden ab Montag, 25. September 2023 die notwendigen Arbeiten durch das

Bauamt ausgeführt. Die Kosten werden den Pflichtigen in Rechnung gestellt.

- Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:
- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs.1).
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs.3).

- Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2 m zur Strassen- und Weggrenze einhalten (§ 42 Abs.1).
- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Höhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten (§ 42 Abs.4).

Info-Telefon:

Bauverwaltung: 071 424 24 54

Werkhof: 071 422 42 22

Nicole Büchler
Abteilung Bau und Sicherheit

Stromtarife 2024 der TGB

Die Tarife 2024 der TGB erhöhen sich für das kommende Jahr in der Grundversorgung je nach Verbrauchsprofil zwischen 11% und 17%. Kosten für die Winterreserve des Bundes, höhere Zinsen sowie die gestaffelte Beschaffungsstrategie sorgen dafür, dass die Strompreise nochmals erhöht werden müssen.

Die Energietarife in der Grundversorgung steigen durchschnittlich um 1.85 Rp./kWh. Die TGB beschafft, wie die meisten Energieunternehmen, ihren Strom gestaffelt über mehrere Jahre. Dies hat sich in der Krise als richtig erwiesen - denn dadurch konnten die massiven Preissteigerungen im Jahr 2022 für die Tarife ab 2023 abgedeckt werden. Umgekehrt hat diese Strategie jedoch zur Folge, dass die Energietarife nicht gleich sinken, auch wenn die Marktpreise dies tun. In der Zwischenzeit hat sich die Preissituation zwar etwas entspannt, die Marktpreise sind, verglichen mit den Jahren vor 2021, aber weiterhin überdurchschnittlich hoch. Für Produzenten von Solarstrom, welche die Überschussenergie den TGB verkaufen, steigt die Rückliefervergütung gegenüber 2023 nochmals um 12% an.

Die Netznutzungstarife steigen durchschnittlich um 2.80 Rp./kWh

Als preistreibende Komponente hat der Bund neu die Abgabe einer «Winterreserve»

(Wasserkraftreserve, Reservekraftwerke, Notstromgruppen) geschaffen. Sie dient dazu, die Stromversorgung in den Wintermonaten zu gewährleisten. Die Kosten für diese Notfallmassnahmen in der Höhe von 1.20 Rp./kWh fliessen 2024 erstmals in den Netznutzungstarif des Strompreises ein und tragen damit zum Strompreisanstieg bei. Die nationale Netzgesellschaft Swissgrid erhöht zudem den Tarif für die Systemdienstleistungen zur Sicherstellung der Netzstabilität um 63%. Die Netzkosten der TGB in der isolierten Betrachtung steigen um rund 7% an, insbesondere infolge höherer Zinsen sowie tieferer Absatzmengen; dies als Folge des Ausbaus von Eigenverbrauchsanlagen bei den Endkunden.

Gesamtkosten Basistarif: Höhere Stromkosten von rund 13% für das Jahr 2024

Für einen Haushaltskunden mit einem durchschnittlichen Verbrauch von jährlich 4'500 kWh, bedeuten die Preisänderungen für das Jahr 2024 höhere Stromkosten von

rund 13.3% oder 207 Franken pro Jahr. Je nach Tarifgruppe und Verbrauchsverhalten können sich unterschiedliche Auswirkungen ergeben. Die Strompreise gelten jeweils für ein Jahr. Der Strompreis in der Grundversorgung erfolgt nach klaren gesetzlichen Vorgaben und wird von der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ElCom überwacht.

Detaillierte Ausführungen zu den Stromprodukten finden Sie auf unserer Webseite: www.tgb.swiss

Ansprechperson: Roger Mauchle, Leiter Vertrieb, E-Mail: roger.mauchle@tgb.swiss Telefon 071 424 00 00.

Roger Mauchle
Leiter Vertrieb TGB

Stadtführung mit Streifgang durch's Rathaus

Unsere fesselnde öffentliche Stadtführung vom 8. September, führt durch die charmanten Gassen von Bischofszell, gefolgt von einer spannenden Entdeckungstour durch das Rathaus.

Begleitet von unserer erfahrenen Stadtführerin Vreni Süess, öffnen wir im Rathaus Türen zu Räumen, die normalerweise für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Historische Inschriften im Estrich erinnern an die Vergangenheit, als hier Gefangene untergebracht waren. Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Balkon des Rathauses, von welchem sie einen Blick auf die Marktgasse werfen können. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Yvonne Sutter

Tourismus, Kommunikation & Marketing



Öffentliche Stadtführung

Freitag, 8. September 2023

Beginn 18:30 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde

Treffpunkt beim Bogenturm

Kosten: Fr. 10.- inkl. 1 Softgetränk
in einem lokalen Gastro-Betrieb

Das Auto ist kein Tresor

Jedes Jahr werden der Kantonspolizei Thurgau mehrere hundert Diebstähle aus verschlossenen oder unverschlossenen Fahrzeugen gemeldet. Die Fallzahlen sind in den vergangenen Monaten angestiegen.

Die Täter haben es auf Wertgegenstände wie Taschen und Portemonnaies abgesehen, die sichtbar im Auto liegen und somit eine leichte Beute darstellen. Auch elektronische Geräte, Sonnenbrillen, Kleingeld etc. werden gestohlen.

Die Kantonspolizei Thurgau begegnet dem Problem mit verschiedenen Massnahmen und kann immer wieder Täter ermitteln. Aber auch die Bevölkerung kann mit der Befolgung einfacher Tipps mithelfen, den Kriminellen die «Arbeit» zu erschweren:

1. Lassen Sie keine Wertgegenstände im Auto liegen. Auch vermeintlich sichere Verstecke wie das Handschuhfach oder der Kofferraum werden durchsucht.
2. Schliessen Sie das Fahrzeug immer ab, wenn Sie nicht drin sitzen. Auch dann, wenn es nur ganz kurz oder an einem vermeintlich sicheren Ort abgestellt wird. Seiten- oder Dachfenster sollten bei Abwesenheit immer ganz geschlossen sein. Wenn möglich gilt das auch für den Dachgepäckträger.
3. Melden Sie verdächtige Beobachtungen sofort der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117. Beispielsweise, wenn Personen um parkierte Autos schleichen oder sich daran zu schaffen machen.

Falls Sie doch Opfer eines Aufbruchs oder Diebstahls geworden sind, ist die Kantonspolizei Thurgau ebenfalls über die Notrufnummer 117 erreichbar.

Kantonspolizei Thurgau

Neuer Ort für Seniorenmittagessen

Der Seniorenmittag findet neu im Evangelischen Kirchenzentrum statt. Zudem gibt es Änderungen bei der Anmeldung.

Der monatliche Seniorenmittag des Gemeinnützigen Frauenvereins hat den Wechsel vom Restaurant Eisenbahn ins Evangelische Kirchenzentrum an der alten Niederbürerstrasse 6 gut überstanden. Eine zahlreiche Gruppe von Seniorinnen und Senioren fand sich am 8. August zur festgesetzten Zeit im ebenerdigen Saal mit dem schönen Ausblick zur Altstadt ein.

Mittagessen fand Anklang

Als bald herrschte dort eine gute Stimmung. Die «Hauptsache», nämlich das feine, von Daniel Frischknecht mit seinem Team liebevoll zubereitete Mittagessen, fand allseits Anklang, so dass am Ende lauter strahlende Gesichter zu sehen waren. Die kommenden Seniorenmittage bis Ende



2023 sind an den Dienstagen 12. September / 3. Oktober / 7. November und 5. Dezember. Das Kirchenzentrum bietet reichlich Platz, auch für eine grösser werdende Seniorengruppe, und ist rollstuhlgängig. Essensbeginn ist jeweils um 12 Uhr.

Nachdem der Ortswechsel gut vonstattengegangen ist, gibt es auch beim Anmelden einige Anpassungen: Marlies Zimmermann freut sich weiterhin auf zahlreiche Anmeldungen jeweils am vorangehenden Montag von 10 bis 12 Uhr auf Telefon 071 422 27 21. Schon vorher kann man sich neu auch per E-Mail auf: zimmimarlies@gmail.com schriftlich anmelden. Herzlich willkommen!

Gemeinnütziger Frauenverein

Anzeigen



Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir aktuell kompetente, teamfähige und fröhliche

- **Pflegehelfer/in SRK 40% - 80%**
- **Dipl Pflegefachfrau/mann HF, DNI, DNII, AKP 20% - 100%**

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können. Details unter www.buergerhof-bischofszell.ch oder QR-Code:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof- Wohnen im Alter
 Frau Ulrike Lutz
 Marktgasse 36
 9220 Bischofszell
 071 422 12 64
ulrike.lutz@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch



ZU VERMIETEN AUSSEN-PARKPLATZ

Ab 1. Oktober 2023
 Aussenparkplatz Türkeistrasse 1
 Miete CHF 40.- / Monat

Auskunft und Besichtigung:
franco.capelli@bischofszell.ch
 Telefon: 071 424 24 56
 Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5



www.bischofszell.ch



Markt

Flohmarkt auf dem Grubplatz

Der Flohmarkt «Entrümpeln macht Spass» findet am am Samstag, 30. September 2023, auf dem Grubplatz statt.

Alle Standplätze konnten am diesjährigen Flohmarkt vergeben werden. Lassen Sie es sich nicht entgehen, bei unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Kisten nach längst vergessenen Gegenständen zu stöbern und mit ihnen um Preise zu feilschen. Der Flohmarkt findet von 08.30 – 16.00 Uhr statt.

Franco Capelli, Marktchef



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfahren 2023	September	Oktober	November
Papier / Karton Bischofszell / Stocken Schweizersholz / Halden		28.	
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	13. 27.	11. 25.	08. 22.
Grünabfuhr Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	12. 26.	10. 24.	07. 21.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Flurnamen

Chrääzere

‘Ort, wo es eng ist ; der Ort, wo es Runsen hat’ oder ‘Ort, wo die weisse Nieswurz’ wächst. Wald Bischofszell

Quelle: Die Flurnamen des Kanton Thurgaus



BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Erklären von Korrespondenz
- Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Anfragen werden jeweils am Montag zwischen 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr unter der Nummer 079 454 08 70 oder per E-Mail buergerbuero@bischofszell.ch entgegengenommen.



www.bischofszell.ch

WIR SUCHEN DICH!



Praktikumsstelle von Sommer 2023 bis Sommer 2024 im Bürgerhof - Wohnen im Alter in Bischofszell

- Du magst Menschen
- Du arbeitest gerne selbständig
- Du liebst die Abwechslung
- Du lernst gerne Neues
- Du hast Teamgeist

Dann melde dich!

Nadja Keller, Telefon: 071 422 12 64
buergerhof@bischofszell.ch



ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNG

Treffpunkt: 18.30 Uhr, Bogenturm Bischofszell
Dauer: 1h, keine Anmeldung erforderlich
Kosten: CHF 10/Person inkl. 1 Getränkegutschein
Freitag, 8. September 2023
Thema: «Streifgang durch das Rathaus»



www.bischofszell.ch



Das Gebäudeprogramm
infoabende.ch

GEBÄUDE ERNEuern – ENERGIEKOSTEN HALBIEREN

Veranstaltungstermine 2023 :

- DO 09.11.2023 **AADORF**, Grosser Saal, Gemeindeplatz 1
- MO 13.11.2023 **BISCHOFZELL**, Bitzhalle, Turnerweg 2
- MI 15.11.2023 **DIESSENHOFEN**, Rhy-Halle, Basadingerstrasse 10
- MI 22.11.2023 **Frauenfeld**, Grosser Bürgersaal, Stadtgartenweg 1

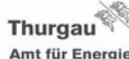
Programm:

- 19.30 Uhr
 - Begrüssung
 - eteam - Ihre Energieberater
 - Energiepolitik, Förderprogramme des Kantons, Gebäudeenergieausweis (GEAK)
 - Gebäudesanierung, Heizungsersatz, Solaranlagen: Das richtige Vorgehen
 - Immobilienbewertung, Tragbarkeit, Hypothek: Finanzielle Aspekte einer Modernisierung
 - Modernisierung und Neubau nach Minergie-P: Jedes Haus ein Kraftwerk
 - Fragerunde mit anschliessender Ziehung des GEAK Plus-Gewinners
- 20.45 Uhr
 - Apéro

Anmeldung:

Die Infoabende sind kostenlos. Eine Anmeldung über die Website www.infoabende.ch oder die Mail-Adresse info@energie-thurgau.ch ist erwünscht.

Unterstützt von:



Organisiert von:



Wir feiern den Gerstentag

Es sind dieses Jahr genau 225 Jahre her, seit zum letzten Mal Brote der Gerstentagstiftung an Hungernde und arme Menschen in der Region Bischofszell verteilt wurden. Dazu findet am Mittwoch, 20. September um 19 Uhr ein Nachtwächterrundgang statt.

Alleine im Teuerungsjahr 1771 wurden 2000 Brote verteilt. Die wohl einmalige humanitäre Organisation der frühen Neuzeit, mag Historiker immer wieder zu verblüffen. Anfänglich wurden die Brote am 29. Juli nach dem Gottesdienst vor der Pelagiuskirche verteilt, später als die Zahl zu ernährender Menschen stark anstieg, wurden die Gerstentagbrote im Heiliggeistspital (Bürgerhof) hergestellt und die Verteilung auf dem Hirschenplatz vorgenommen.

Hungersnot nicht zu vermeiden

In diesem Zusammenhang kaufte die Stiftung das alte Getreide zusammen, um die Lager zu leeren und für die neue Ernte bereit zu halten. In schweren Tagen waren diese jedoch im April schon leer, dann sah man schlechten Zeiten entgegen. Wenn dann die neue Ernte auch noch schlecht war oder gar ausfiel, dann war eine Hungersnot nicht mehr zu vermeiden. Die Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft möchte mit einem speziellen Rundgang diesen «schweren Zeiten» gedenken und die jahrhundertlange Arbeit der Gerstentagstiftung würdigen. Am Mittwoch 20. September führen die Nachtwächter einen speziellen Nachtwächter-Rundgang durch, mit verschiedenen Themen unter anderen auch über die Gerstentagstiftung, über den Stadtbrand, die Zeit der Pest und Beizen,



wo noch die Handelsgeschäfte abgeschlossen wurden. Aber auch über die Badehäuser in Bischofszell und was sie in sich hatten.

Gerstentagbrote beim Königs Beck

Die Bäckerei Königs Beck wird die historischen Gerstentagbrote oder Gerstentagschild herstellen und am Samstag in seinen beiden Läden Bischofszell und Zihlschlacht im Sortiment führen. Damit auch Familien mit Kindern am Rundgang teilnehmen können, beginnt dieser spezielle

Nachtwächter-Rundgang bereits um 19.00 Uhr beim Bogenturm. Man sei gespannt und munkelt in der Stadt, dass an diesem Abend etwas Überraschendes passieren wird. Die Nachtwächter werden jedoch bis dann der Pflicht des Schweigens nachkommen. «Also hört ihr Leut und lasst euch sagen, unsere Glocke hat Siebene geschlagen!»

Bernhard Bischof, Zunftmeister

Anzeigen

Stadt Bischofszell

Öffentliche Auflage

Lärmsanierung Kantonsstrassen Lärmsanierungsprojekt (LSP) Graben- und Bahnhofstrasse (H470), Bischofszell Dezember 2022 und Erleichterungen

Gemäss §§ 23 und §§ 27 der Verordnung des Regierungsrates zur Umweltschutzgesetzgebung legt das kantonale Tiefbauamt Thurgau das Lärmsanierungsprojekt (LSP) Graben- und Bahnhofstrasse (H470), Bischofszell Dezember 2022, mit Erleichterungen auf.

Auflagefrist: 20 Tage, vom 25. August 2023 bis und mit 13. September 2023
Auflageort: Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell

Innert dieser Frist können schriftlich begründete Einsprachen beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, erhoben werden.

Bischofszell, 25.08.2023

Stadt Bischofszell, Bauverwaltung

Departement für Bau und Umwelt

Thurgau 

Entwurf Verkehrsanordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort	Bischofszell
Strasse, Weg	Grabenstrasse, Bahnhofstrasse
Antragsteller	Kantonales Tiefbauamt
Anordnung	Höchstgeschwindigkeit 30 km/h

Mit Eingabe vom 28. März 2023 beantragt das kantonale Tiefbauamt dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsanordnung:

Die Signale 2.30 "Höchstgeschwindigkeit 30 km/h" mit Zusätzen "Lärmschutz" und 5.04 "Wiederholungstafel" und Signal 2.30.1 "Höchstgeschwindigkeit 50 km/h generell" gemäss Situationsplan vom 3. Februar 2023.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Bischofszell eingesehen werden.

Hinweis:

Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Neue Musikstücke

Nach den Sommerferien ist der Musiktreff Bischofszell in ein neues Vereinsjahr gestartet. Unsere Dirigentin Helen Bösch hält für uns wieder neue Musikstücke bereit.



Bei uns musizieren Akkordeon, Gitarren, Keyboard und ein Kontrabass. Unsere musikalische Stilrichtung kennt keine Grenzen. Ob modern, volkstümlich oder konzertant,

es ist für alle etwas dabei. Wir würden uns über neue Mitglieder freuen mit denen wir zusammen musizieren können. Unser Publikum an der jährlichen Stubete, am Fami-

liennachmittagskonzert, in Altersheimen, in der Waldschenke, an Geburtstagen und Hochzeiten, erfreut sich immer an unserer Musik.

Unverbindlich in die Probe

Natürlich geniessen wir auch das kameradschaftliche nach den Proben oder Vereinsanlässen. Fühlst du dich angesprochen und hättest Lust bei uns mitzuspielen? Komm doch unverbindlich in eine Musikprobe. Wir freuen uns auf dich. Unsere Proben finden jeweils am Montagabend von 19.30 – 21.00 Uhr im Schulhaus Sandbänkli statt.

Bei Fragen gibt dir unsere Kontaktperson: Heidi Flammer Telefon 071 950 09 55, Natel 079 717 94 47 oder Dirigentin: Helen Bösch Telefon 071 920 10 63, Natel 079 634 13 43 gerne weitere Auskunft.

Lucia Röllin-Voney, Musiktreff

Young Soloists mit dem Kammerorchester Amriswil

Das Kammerorchester Amriswil unter der Leitung von Benjamin Zwick startet dieses Jahr mit der Konzertreihe «Young Soloists». Diese verfolgt das Ziel junge regionale Nachwuchstalente zu fördern und Ihnen die Möglichkeit zu bieten, solistisch mit einem qualitativ hochwertigen Orchester aufzutreten.

Die erste Solistin ist Nina Stieger (Altsaxophon); sie wurde 2003 in Altstätten SG geboren nahm erfolgreich an diversen Wettbewerben als Solistin und in Ensembles teil. Seit September 2022 studiert sie an der Hochschule für Musik in Luzern Saxophon (Profil Klassik). Sie ist die Solistin für das Konzert für Saxophon & Streichorchester vom russischen Komponisten Alexander Glasunow.

Das Konzert beginnt mit der Sinfonie Nr. 28; die einzelnen Sätze komponierte Joseph Haydn für die Bühnenmusik. Nach

dem Saxophon-Konzert wird die Suite im alten Stil für Kammerorchester von Alfred Schnittke gespielt. Er war ein russisch-deutscher Komponist und Pianist, der viel szenische Musik und Filmmusik schrieb – so begeben wir uns auch in diesem Werk auf eine Reise nach Klängen und Konzepten mit gestischen und theatralischen Elementen; die auch einmal überraschen. Zum Abschluss wird von Antonio Salieri die Sinfonie Veneziana gespielt; er beweist sich als kompetenter Meister des italienischen Unterhaltungsopernstils.

Aufführung: 2. September um 20 Uhr in der Evang. Kirche Amriswil (Eintritt CHF 20.-) & 3. September um 18 Uhr in der Evang. Kirche Bischofszell.

Christoph Steiner, Präsident
Kammerorchester Amriswil

Konzert

3. September 2023 um 18.00 Uhr
in der Evang. Kirche Bischofszell
(Kollekte)

Die Favoriten werden ihrer Rolle gerecht

Ein Augustwochenende stand ganz im Zeichen der Einzelbegegnungen der Clubmeisterschaften des Tennisclubs Bischofszell. Die Tennisplätze wurden an diesem Wochenende aufgrund der hartumkämpften Spiele sowie den hohen Temperaturen zum Hexenkessel.

Die Clubmeisterschaften konnten in sämtlichen Kategorien durchgeführt werden. Dies ist unter anderem auf das neugegründete Frauen-Interclubteam mit Captain Romina Neff zurückzuführen, das sich in der aktuellen Saison bereits mit einer beachtlichen Leistung in der 2. Liga behaupten konnte. Bei den Damen wurden Gruppenspiele durchgeführt. Die amtierende Clubmeisterin Romina Neff spielte auch dieses Jahr wieder gross auf und holte sich ihren zweiten Clubmeistertitel souverän. Dabei liess sie immer wieder ihre Qualitäten und Erfahrungen aufblitzen und überzeugte mit solidem Grundlinienspiel und Nervenstärke. Bei den Herren kam es im Final der Clubmeisterschaften erstmals zum Bruderduell zwischen Diego Meier und Jeffrey Meier. Diego Meier liess in den Vorunden nichts anbrennen. Demgegenüber konnte sich Jeffrey Meier im Halbfinal erst nach einem mehrstündigen Abnutzungskampf gegen seinen Interclubkollegen Leandro Sussi durchsetzen. Im Final behielt Diego Meier in einem hartumkämpften Dreisatz die Oberhand und holte sich den Clubmeistertitel. Bei den Herren 55+ wurden ebenfalls Gruppenspiele durchgeführt.



Dabei gab sich das Wieder-Neumitglied René Honauer keine Blösse und holte sich den Clubmeistertitel mit Bravour. In den kommenden Wochen werden die Gruppenspiele der Mixed-Doppelbegegnungen zu Ende gespielt. Es bleibt spannend abzuwarten, ob es in den Doppelbegegnungen zu Überraschungen im Feld kommen wird.

Der Tennisclub Bischofszell gratuliert herzlich sämtlichen Turniersiegern und Finalisten zu ihren Leistungen.

Jeffrey Meier, Spielleiter & Vizepräsident

Bronze im Speerwerfen

Die Bischofszellerin Gianna Bochsler holt Bronze im Speerwerfen an den Leichtathletik Schweizer Meisterschaften.

Gianna Bochsler, die in Bischofszell wohnt und in der Leichtathletikriege Bischofszell trainiert, holte sich Ende Juli in einem packenden Wettkampf einen Podestplatz an den Leichtathletik Schweizermeisterschaften der Aktiven in Bellinzona.

Die 22-Jährige, die eigentlich noch in der Kategorie U23 startberechtigt ist, behauptete sich auch bei den Aktiven und zeigte ihre Form beeindruckend. Vor ihrem letzten Versuch noch auf Platz 4 liegend, konnte sie sich mit einem starken letzten Wurf, mit einer persönlichen Bestleistung von



47.15 m, noch auf Platz 3 vorschoben und sich die Bronzemedaille umhängen lassen. Dieses hervorragende Resultat verspricht Spannung für die bevorstehenden Schweizer Meisterschaften der Kategorie U23 Anfang September in Lausanne, an denen sich die Athletin im letzten Jahr als Vize-Schweizermeisterin feiern lassen konnte.

Daniela Rutishauser, LAR Bischofszell

Kaputt muss nicht das Ende sein

Am Samstag, 16. September, öffnet das Repair Café Bischofszell wieder seine Türen um defekten Gegenständen neues Leben einzuhauchen anstatt sie einfach wegzuwerfen.



Handwerklich Begabte stehen bereit, um Haushalts-/Gartengeräte, Kleidung, Holzwaren, Spielzeug, PC/Laptop (Programme mitnehmen) und vieles mehr zu reparieren. Egal, ob der Toaster nicht mehr funktioniert, die Lieblingsjeans einen Riss hat oder das Stuhlbein wackelt – im Repair Café wird gemeinsam getüftelt, geschraubt und geflickt. Allfällig benötigte Ersatzteile werden verrechnet. Ansonsten sind sämtliche Reparaturen kostenlos.

Abfallreduzierung

Oftmals sind es nur kleine Defekte, die dazu führen, dass Gegenstände nicht mehr funktionieren. Mit ein wenig Know-how und Kreativität lassen sich viele Dinge wieder in Gang setzen. Das Konzept des Repair Cafés, das weltweit immer mehr Anhänger findet, zielt darauf ab, Ressourcen zu scho-

nen und einen aktiven Beitrag zur Abfallreduzierung zu leisten.

Unser angegliedertes Café lädt mit leckerem Angebot ein, eventuelle Wartezeiten angenehm zu überbrücken.

Für Fragen oder Unsicherheiten ob ein Gegenstand repariert werden kann, sind unsere Kontaktdaten aufgeführt.

Yvonne Sutter, Repair Café

Repair Café Bischofszell

Samstag, 16. September, 9 – 14 Uhr
 Aula Schulhaus Sandbänkli,
 Sandbänkli 5, 9220 Bischofszell
 Kontakt: repaircafe-bischofszell@gmx.ch
 Telefon: 079 284 96 80



Suchen & Finden

5.5-Zimmer REF – Mittelhaus in Bischofszell zu verkaufen

Wir möchten einer jungen Familie die Möglichkeit bieten, bald im schönen Waldpark-Quartier zu wohnen. Das Haus ist ab sofort bezugsbereit. Elke und Max Hörler, Waldparkstrasse 4D, 9220 Bischofszell, 076 428 94 24 / hoerler.max@gmail.com

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofszell.ch senden.

Anzeige

Fabrikladen

Matratzen & Polster nach Mass

Öffnungszeiten: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

B ab Fabrik!

BADERTSCHER

Feldstr. 9 | 9215 Schönenberg | 071 642 45 30
www.badertscherag.ch

Radiomuseum Seger hat eröffnet

Nach langer Bauzeit konnte das Radio- und Fernsehmuseum an der Steigstrasse diesen Sommer eröffnet werden. Derartige Museen gibt es einige in der Schweiz, doch darf gesagt werden, das Museum in Bischofszell ist etwas Besonderes.

Die Besucher können nicht nur über 100 Jahre alte Geräte bestaunen, nein die Apparate tönen auch so wie damals. In jedem der knapp 100 Gestelle werden Informationen zu den entsprechenden Geräten geliefert und/oder es ertönt authentisch die Musik der damaligen Zeit.

Mit Führung oder auf eigene Faust

Die Führungen in Form von Zeitreisen dauern ca. 30 Minuten. Dank QR-Codes kann aber gut auch selbständig auf Entdeckungsreise gegangen werden. Der Eintritt inklusiv einem Getränk (Kaffee, Mineral, Süssmost) kostet CHF 12.--, Kinder bis 15 Jahre (nur in Begleitung Erwachsener) sind gratis. Jedoch ist ein Besuch erst dann empfehlenswert, wenn auch das entsprechende Interesse vorhanden ist.



Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag 10:00 bis 17:00 Uhr.
Ich freue mich auf Ihren Besuch im Radiomuseum Seger an der Steigstrasse 16. Wei-

tere Informationen auch unter www.radiomuseum-seger.ch.

Hans Seger

Vielseitiger geht es kaum

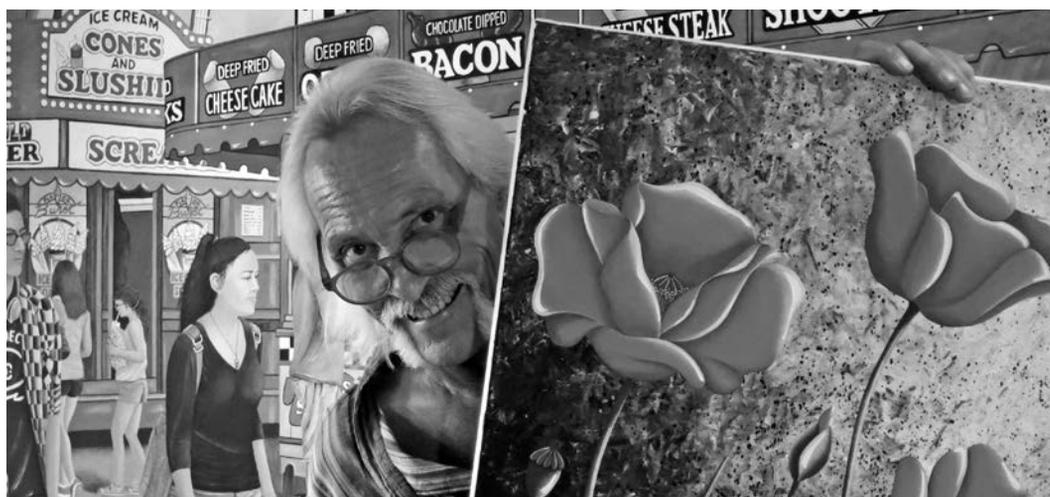
Der Oberegger Paul Huber zeigt seine abwechslungsreichen Bilder im Gewölbekeller des Historischen Museums Bischofszell. Vernissage ist am Freitag, 22. September.

«Dank der Kunst kann ich das tun, was ich liebe – egal, wo ich bin», sagt Paul Huber. Die Werke des Künstlers aus Obereggen bei Bischofszell sind ab dem 22. September im Gewölbekeller des Historischen Museums Bischofszell ausgestellt. Die aussergewöhnlich vielseitige Palette reicht von Acryl- und Aquarellbildern, über Kohle- und Bleistiftzeichnungen bis hin zu moderner Pop-Art.

Auch seine neuesten Collagen aus Briefmarken, die er seit mehr als einem halben Jahrhundert sammelt, werden gezeigt. Huber bezeichnet sich selbst als Perfektionisten mit viel Liebe zum Detail. «Ich wollte schon immer in die Kunstbranche und habe mich früh für diesen Weg entschieden», betont der Künstler, der 1956 im Zürcher Oberland in eine Schuhmacherfamilie hineingeboren

wurde und nebst der Kunstgewerbeschule auch eine Lehre als Stickereizeichner absolviert hat.

Cyrill Rüegger, salcom.biz



Vernissage mit Premiere

Die öffentliche Vernissage der Bilderausstellung von Paul Huber findet am Freitag, 22. September 2023, ab 18 Uhr in der Schniderbudig in Bischofszell statt (Zugang beim Bogenturm). Das Klezmer Ensemble der Musikschule Bischofszell feiert dabei Premiere und umrahmt die Vernissage musikalisch. Die Ausstellung im Gewölbekeller bleibt an diesem Abend bis 21.30 Uhr offen. Sie kann zudem an den Wochenenden vom 23./24. September, 30. September/1. Oktober, 7./8. und 14./15. Oktober besucht werden – samstags jeweils von 14 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 17 Uhr.

Kinofans angezogen

Mit fünf Kinoabenden, jeden Freitag während der Sommerferien, hat das diesjährige Sommerkino Kinofans aus Bischofzell und auswärts angezogen und erfreut mit Filmen aus vier Ländern.

Inzwischen ist die Kinoleinwand, die bei gutem Wetter an der Eingangsseite der Aula Sandbänkli aufgehängt wird, wieder eingerollt. Auch die Klappstühle für draussen sind zusammengelegt und an ihren Lagerungsort im Schulhaus Hoffnungsgut zurückgebracht - bis zum Sommerkino im nächsten Jahr. Wie immer wieder zu hören ist, wird am Sommerkino auch die gesellige Atmosphäre, die Gemeinschaft geschätzt. «Von der Filmauswahl über die kulinarische Verköstigung, die freundliche «Betreuung», die sehr moderaten Preise und und, durften wir drei tolle Abende im Sandbänkli verbringen. Wir kommen wieder», meldeten sich Gäste aus Uzwil per Mail.

Erster und letzter Abend draussen

Trockenes Sommerwetter machte sich leider dieses Jahr an den fünf Freitagabenden etwas rar. Zum Auftakt konnte der erste Filmabend und als krönender Abschluss auch der letzte noch draussen stattfinden, Dazwischen wurde die Aula drei Mal zum Kinosaal, was ja zum Glück möglich ist. Das OK-Team darf fürs Einrichten und Aufräumen an den Kinoabenden jeweils auch auf



zusätzliche Helfer zählen. Wie die Jahre zuvor, war es möglich, vor Kinobeginn gemütlich zu essen und das Kibi sorgte für Getränke, Kaffee und Kuchen. Zwei Mal verwöhnte Daniel Gerber, einmal Toni

Grauso und die letzten beiden Abende Felicitas Bötschi mit wunderbaren Menus jeweils passend zu den Filmen.

Claudia Gerrits

Anzeige

fässler

Schreinerei Holzbau Fenster

Thomas Fässler AG Amriswilerstrasse 45 8589 Sitterdorf
071 422 41 21 www.tfag.ch

Ihr moderner und regionaler
Fachbetrieb für Fenster

- Holzfenster
- Holz-/Alufenster
- Kunststofffenster
- Kunststoff-/Alufenster
- Hebeschiebetüren
- Dachfenster
- Schallschutz
- Einbruchschutz
- Insektenschutz
- und vieles mehr...



Serata Italiana unter freiem Himmel

Wie bereits angekündigt, dürfen wir uns am 2. September auf eine geballte Ladung Italianita in der Marktgasse auf der Rathausbühne freuen.

Marco Zappa und Fabrizio Consoli spielen ab 19.00 Uhr im Wechsel je zwei Sets. Ab 17.30 Uhr und in den Pausen können ausserdem Köstlichkeiten vom Buffet genossen werden. Die Literaria freut sich auf möglichst viele interessierte Besucherinnen und Besucher. Eintritt Fr. 35.-, Mitglieder Fr. 30.-, Jugendliche in Ausbildung Fr. 15.-. Vorverkauf: Bücher zum Turm, Marktgasse 2, 9220 Bischofzell (bar oder Twint) Reservation: info@literaria.ch (keine Platzreservation) Bei schlechter Witterung wird der Anlass in der Sandbänkliaula durchgeführt.

Programm

Marco Zappa: Samstag, 2. September, ca. 19.00 Uhr und 21.00 Uhr, Rathausbühne Bischofzell

Fabrizio Consoli: Samstag, 2. September, ca. 19.40 Uhr und 21.40 Uhr, Rathausbühne Bischofzell

Martin Herzog, Präsident Literaria



Theater mit beschränkter Hoffnung

Jetzt wird's international. TmbH, die älteste Impro-Theatergruppe Deutschlands, macht Halt in unserem Bistro. Und zwar am Samstag, 16. September 2023.

Wenn die Konstanzer Geschichten-Alchemisten loslegen, ist es nicht mehr normal: Sie singen, sie reimen, sie spielen Szenen aus nichts als den Vorgaben aus dem Publikum und erschaffen meist richtig witzige, manchmal tragische oder komplett absurde Geschichten. 5-4-3-2-1 Looos!

Die Bischofzeller Lachmuskeln werden trainiert und vielleicht sogar strapaziert

Das Improvisationstheater gibt es schon seit 1993. Deren Auftritte haben sie bereits nach Kairo zu den Pyramiden, zum Weihnachtsmann am Polarkreis, nach London oder sonst wohin geführt – immer im

Dienste des Improvisationstheaters. Die Formation pflegt regen Kontakt mit anderen Impro-Theatern in Deutschland, Österreich, der Schweiz und einigen anderen Ländern. Auf der Bühne sieht man meist klassisches Kurzform-Impro, also flotte humorvolle Shows. Die Zuschauer des Impro-Theaters schwärmen davon, wie der ganze Abend eine einzige Lachnummer war und man sich nur noch den Bauch halten konnte.

Freuen wir uns im Bistro darauf, diesmal die Taschentücher nicht wegen eines bewegten Filmes zu zücken, sondern unsere fliessenden Freudetänen wegzuwischen.

Carmela Castagna
Verein kultTisch

Samstag, 16. September 2023

20 Uhr / ab 19.00 Uhr Barbetrieb
Bistro zuTisch,
Marktgasse 5, Bischofzell
Eintritt CHF 20.— für Mitglieder //
CHF 25.— für Nichtmitglieder
Kontakt: kultisch@bluewin.ch
oder Telefon 077 466 59 14
Reservation ist möglich

Lesung Arno Camenisch «Best of»

Die Lesung findet am Samstag, 23. September 2023, in der Bibliothek am Hechtplatz in Bischofszell statt.

2012 präsentierte Arno Camenisch seinen Roman «Ustrinkata» in Bischofszell und begeisterte das Publikum. Und nun – nach elf Jahren und zehn weiteren veröffentlichten Büchern – wird er wieder in der Rosenstadt zu Gast sein.

Der Bündner Autor und Performer Arno Camenisch liest ein «Best of» aus seinen Büchern und Spoken Word Texte – frische, witzige und skurrile Geschichten zmitzt aus dem Leben gegriffen, die einem direkt ans Herz gehen. Und mit der gleichen Originalität, mit der Camenisch seine Wort- und Bildersprache kreierte, trägt er auch seine Texte vor – in seinem unvergleichlichen, melancholisch-humorvollen «Camenisch-Sound».

Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung von Bibliothek Bischofszell, Bücher zum Turm und Kulturverein Literaria.

Marion Herzog, Bücher zum Turm



Samstag, 23. September 2023

Beginn Lesung 20.00 Uhr,
Einlass & Barbetrieb ab 19.00 Uhr
Eintritt Fr. 15.- / Fr. 10.- für Mitglieder
Vorverkauf Bücher zum Turm
(Bar oder Twint)

Anzeigen

Elektro Niklaus AG
9220 Bischofszell, +41 71 422 37 37
www.enb.ch

Niklaus

Clevere Ladelösungen für Ihr Elektroauto

Der Elektromobilität gehört die Zukunft
Sie verändert nicht nur unser Strassenbild, sondern erfordert völlig neue Lösungen für unsere Infrastruktur. Benötigen Sie clevere Lösungen für einzelne oder mehrere Ladestationen? Wir planen Lademanagementsysteme so, dass diese optimal auf Ihre Kapazitäts- und Sicherheitswünsche zugeschnitten sind. Wir stehen Ihnen von der Auswahl der passenden Geräte bis zu Installation zur Seite und sind auch nach der Integration für Sie da.



Burkhalter
Group

Gebäudetechnik, die verbindet



Eine Reinigungsfee übernimmt ihre Arbeit

Wir haben die optimale Lösung, gerne stellen wir Ihnen kostengünstig eine Reinigungskraft zur Verfügung. Nach Ihren Bedürfnissen:

- Büros und Geschäftsräume
- Reinigungsarbeiten
- Fensterreinigung (Frühling/Herbst)
- Wohnungs- oder Hausendreinigung

Top Temporär Steiner
Industriestrasse 6
9220 Bischofszell

Telefon 071 430 01 90
Mobile 079 507 41 64

Unsere Erfahrung garantiert eine hohe Zufriedenheitsrate bei unseren Kunden.

TOP TEMPORÄR STEINER
kompetent und fair

Zögern Sie nicht – rufen Sie uns unverbindlich an.  ...in Gewerbe und Landwirtschaft

Das Bücherschiff des Monsieur Perdu

Auf die Fortsetzung des Lavendelzimmer's mussten wir neun Jahre warten – es hat sich gelohnt. Der aktuelle Buchtipp von Bücher zu Turm und Bibliothek.

Nina George nimmt uns mit ihrer kraftvollen, aber feinen Sprache mit in ein neues Abenteuer mit Monsieur Perdu auf den Kanälen Frankreichs.

Seine Mission ist die gleiche wie zuvor; Bücher und Menschen zusammenzubringen. Zwischen den Kapiteln sind die wunderschönen, ansprechenden Anregungen und philosophischen Ratschläge der «grossen Enzyklopädie der kleinen Gefühle» eingeschoben. Deren Inhalt weckt in mir den Wunsch, auch die empfehlende Buchmedizin zur Hand zu nehmen, denn er beschreibt poetisch und tief sinnig Erkenntnisse rund ums Lesen, ums Leben und die Liebe. Die Enzyklopädie steckt voll Poesie, Hoffnung und Klugheit und tut der Seele wohl.

Lachen und Staunen

Aber auch die Hauptgeschichte, das Bücherschiff als eine Art Arche für die unterschiedlichsten Menschen, lässt uns lachen und staunen, mitfiebern und weinen, mitfühlen mit den Sorgen und Glücksmomenten, Neuanfängen und Überraschungen, die Nina George hier für sie alle bereithält. Dieses Buch ist voller tief sinniger Leichtigkeit und bietet viel Stoff zum Nachdenken über das eigene Leben.

Das Bücherschiff des Monsieur Perdu

Roman



Wie immer ist unser aktueller Buchtipp erhältlich bei Bücher zum Turm oder ausleihbar in der Bibliothek Bischofszell.

Jutta Benedix Niedermann
Bibliothek Bischofszell

Herbstsammlung Pro Senectute

Wir helfen – helfen Sie mit uns.

Die diesjährige Herbstsammlung findet vom 18. September bis 28. Oktober 2023 statt.

In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung. Herzlichen Dank!

Fatima Dominguez
Pro Senectute Thurgau

Anzeige

Tanzkurs für Fortgeschrittene

Discofox / Jive / Walzer

17.09. / 22.10. / 29.10. / 19.11. / 26.11. und 10.12.2023

Zeit: 19.30 - 20.45 Uhr

Anmeldung: Barbara Müller
barbara.mueller@teleb.ch
079 365 77 23

Tanztrainerin: Brigitte Mühlemann

Kosten: 15.-/Person/Abend

Ort: Bischofszell
Marktgasse 5



Anzeigen



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des Bischofszeller Marktplatz erscheint am **29. September 2023**. Der Redaktions- und Insertionsschluss ist am **20. September 2023**. Alle Ausgaben finden Sie jederzeit online unter www.bischofszell.ch/de/aktuelles



Deluxe Moebel

AUSVERKAUF

von 30 – 60% auf viele Möbel



JETZT ODER NIE!
Viele Einzel-Ausstellungs- und Reststücke müssen raus!

Fabrikstr. 26a | 9220 Bischofszell | 071 230 10 70 | deluxe-moebel.ch

Sandbänklifest

Zu Beginn des Schuljahres ein Fest der Begegnung feiern. Fröhlich und bunt, als Fest der Begegnung, stieg das Fest der Sekundarschule Sandbänkli. Mit viel Elan hatten die Jugendlichen den Anlass zum Schuljahresbeginn vorbereitet.



Einen schöneren Sommerabend hätten sich die Schülerinnen und Schüler für ihr Sandbänklifest nicht wünschen können. So herrschte reges, fröhliches Treiben auf dem Schulhausplatz. An den vielen Ständen in

der Festwirtschaft lockten Köstlichkeiten für verschiedenste kulinarische Vorlieben. Auch die Vielfalt an Spielen sowie Attraktionen rund ums Schulhaus boten Spass und Vergnügen für grosse und kleine Besucher:

Eltern, Geschwister, Nachbarn des Sandbänkli und sehr viele Ehemalige.

Jugendliche sollen selber etwas organisieren

Wie immer waren die Schülerinnen und Schüler fürs Kulinarische sowie für die Spiele selber verantwortlich. Die Lehrerschaft hatte sie nur unterstützt. Es geht darum, dass die Jugendlichen selber etwas organisieren, Verantwortung übernehmen und sich auch in Teamarbeit bewähren. Dass das Fest zum Schuljahresbeginn stattfindet, hat seinen guten Grund. Es ist ein Fest der Begegnung. Auf's neue Schuljahr sind 84 neue Schülerinnen und Schüler eingetreten. Nicht nur für sie bietet das Fest Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Auch die Eltern können dabei Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler und das Schulhaus näher kennenlernen.

Jörg Ribler

Schulleiter Sekundarschule Sandbänkli

Anzeige

Sie bestellen,
wir liefern
pezag24.ch

Jetzt profitieren!

Entdecken Sie unsere Sonderangebote für Gefrierschränke und Gefriertruhen der Top-Marken Kibernetik, Siemens und Sibir.

*(nur solange der Vorrat reicht)

**Gefrierschrank
Kibernetik GS272***
Spezialpreis
CHF 655.—



Pezag Elektro AG
9220 Bischofzell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch

pezag²⁴



Umwelttipp

Frische statt Food Waste

Der Sommer macht vieles leichter, aber nicht alles. Zum Beispiel das Aufbewahren von Esswaren: Je höher die Temperaturen, desto schneller verderben die Lebensmittel. Doch mit ein paar Anpassungen bei der Lagerung lässt sich die Haltbarkeit insbesondere von Gemüse und Früchten verlängern – und Food Waste vermeiden.



Die Macht der Gewohnheit bestimmt unseren Alltag, auch beim Einkaufen. Zwischen Juni und August ist ein wenig Disruption bei den Einkaufsgewohnheiten von Vorteil. Denn Wärme beschleunigt den Reifeprozess von Lebensmitteln – vor allem Früchte und Gemüse verderben in den Sommermonaten schneller. Tomaten und Co. im Korb auf dem Küchentisch oder Äpfel und Bananen auf dem Stubentisch werden somit schneller zu Food Waste als an kühleren Tagen. Wer dies verhindern will, muss nicht unbedingt auch schneller essen. Es reicht, in kürzeren Abständen weniger auf einmal einzukaufen.

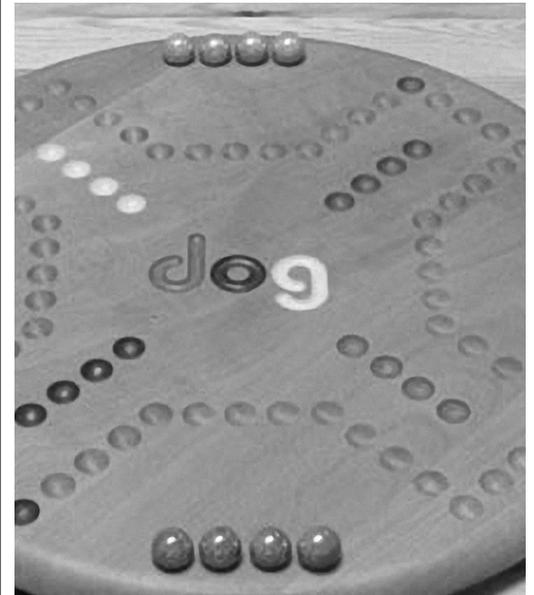
Alternative: Sie lagern Obst und Gemüse anders. In der Regel eignen sich kühle und dunkle Orte, zum Beispiel der Kühlschrank.

Doch aufgepasst, nicht alle Lebensmittel liegen gern nebeneinander auf dem Regal: Reifende Früchte wie Äpfel, Kiwi, Birnen, Aprikosen, Pfirsiche und auch Tomaten sondern das Gas Ethylen aus – und lassen damit beispielsweise ihrerseits Bananen, Gurken, Rüebli oder Auberginen schneller altern. Die bedachte Anordnung der Gemüse- und Fruchtsorten lohnt sich: Weniger Food Waste ist ein Gewinn für die Umwelt und für unsere Gaumenfreuden.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

DOG – Turnier

Von der Ludothek Bischofszell.



Das Turnier findet am Samstag 30. September 2023 um 18.00 Uhr statt. (Standblattausgabe ab 17.30 Uhr).

Durchgeführt wird das Turnier im evangelischen Kirchgemeindehaus an der Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell.

Das Startgeld beträgt 10 Franken pro Person, eine Festwirtschaft ist vorhanden.

Anmeldung und Auskunft

Anmelden bis 23. September 2023 und weitere Infos bei Anita Keller, E-Mail: anitakeller17@bluewin.ch,
Telefon 071 422 49 08 / 079 456 01 74

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Anita Keller, Ludothek

Airlebnistage mit Kunstflugstaffel

Der Erlebnisflugplatz Sitterdorf wird vom 8. bis 10. September 2023 die Airlebnistage 2023 durchführen.



Vom 8. – 9. September findet in Sitterdorf anlässlich der Airlebnistage ein Training und eine Flugvorführung des PC-7 TEAM statt.

Die genauen Zeiten des Trainings/der Vorführung sind auf der Internetseite www.pc7-team.ch unter der Rubrik «Kalender» zu finden.

Trainings dienen dem PC-7 TEAM dazu, Abläufe zu üben und auf allfällige Optimierungen zu überprüfen, um sowohl attraktive als auch sichere Vorführungen für alle Beteiligten und die Zuschauer bieten zu können. Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme der erhöhten Flugaktivitäten und danken für das Verständnis.

Weitere Highlights:

- Super Puma Vorführung
- Rega Basis am Event
- Diverse Merchandising Verkaufsstände
- RC Truck Fun Cup des MRCSG – Link zur Veranstaltung

- Tombola mit attraktiven Preisen
- Rätselparcour mit attraktiven Preisen
- Oldtimer Autos vom Automuseum Lömmenschwil
- Hangar-Bar, Freitag ab 18:00 Uhr mit DJ Schildi (Eintritt ab 16 Jahren), Samstag ab 18:00 Uhr mit DJ Schildi & Alex Pezzei (Eintritt ab 18 Jahren)
- Flugangebote: Flächenflieger, Helikopter, Fallschirmsprünge uvm.
- Kinerlandschaft, geöffneter Spielplatz mit Spielgeräten, Tierpark, Kinder Rega Hüpfburg, Zorbingball, Kinderschminken, Flugzeugbasteln, Kinderkarussell
- Airlebnisgastronomie, div. kulinarische Verpflegungsstände, Smokegrill der Extraklasse, Kaffeestube.

PC-7 Team

Anzeige

Logisch TKB.



Eine Vorsorgelücke kann Sie im Alter teuer zu stehen kommen. Wer sich rechtzeitig daranmacht, sie zu füllen, muss später nicht für Versäumtes büssen. Eine Standortbestimmung bei der TKB hilft weiter.

tkb.ch/standortbestimmung



Thurgauer Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN

COMPUTER
FRITZ



Barbara
die einzige Frau im
Techniker-Team
barbara@computerfritz.ch

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshorerstrasse 22, Amriswil

DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU

GOLDINGER
Immobilien



071 444 40 04
AMRISWIL@GOLDINGER.CH
GOLDINGER.CH

Buchmüller GmbH
Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

071 422 42 59
mabu@bluewin.ch
buchmueller-gmbh.ch

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

Malergeschäft
Sussi
9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

Maler- und Tapezierarbeiten · Neu- und Umbauten ·
Fassadenrenovationen · Riss-Sanierungen · Isolationen ·
Kalk- und Mineralputze · Schimmelpilz-Sanierungen

EXKLUSIV
WIE DIE ORTE, DIE SIE ERREICHEN WERDEN



DER NEUE JEEP GRAND CHEROKEE 4xe

Rundum erneuertes Design, neue luxuriöse Innenausstattung, innovative 4xe-Technologie mit fortschrittlichen Sicherheitsfunktionen und legendärer 4x4-Performance. Entdecken Sie den exklusivsten Jeep, aller Zeiten bei unseren Händlern.

Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

Jeep
FREEDOM IS ELECTRIC.
www.jeep.ch

Jetzt Probefahrt mit dem neuen Jeep Grand Cherokee Hybrid reservieren

GARAGE HOFER
AMRISWIL

Garage Hofer AG
www.garagehofer.ch

Landstrasse 24
8595 Altnau

Weinfelderstrasse 125
8580 Amriswil

Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei · Innenausbau · Fenster · Küchen
Möbel · CNC Bearbeitung

Espenweg 9 · 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 · www.kuenzleschreinerei.ch

MR SANITÄR

071 422 11 13 130 Jahre



Ihre Augengesundheit liegt uns am Herzen!

Eine regelmässige Kontrolle der Augen ist wichtig. Denn ein gesundes Auge ist für das Sehen essenziell. Wir bieten Vorsorge – und das im richtigen Moment! Dank modernsten Instrumenten und einem grossen Erfahrungsschatz können wir Ihre Augengesundheit beurteilen und bei Bedarf rechtzeitig reagieren. Dann leiten wir Sie für eine Zweitmeinung zu einem Augenarzt oder direkt zu der passenden Spezialistin weiter.

Mit diesem Inserat erhalten Sie auf einen **Augengesundheitscheck** (OCT + Tonometrie)

50% Rabatt

und bezahlen **CHF 50** anstatt CHF 100.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Dietrich Optik Team



Grabenstrasse 1 | 9220 Bischofszell | T 071 422 65 00 | dietrich-optik.ch



bürgibaut.ch

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57



WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH



**Molkerei Biedermann
Berufserlebnis-Nachmittag**

Du interessierst dich für einen der folgenden Berufe und möchtest den Beruf hautnah erleben? Bei uns hast du die Chance!

- **Milchtechnologie/in EFZ**
- **Milchpraktiker/in EBA**
- **Polymechaniker/in EFZ**

Wann: **Mittwoch, 20. September 2023, 13.30 Uhr**
Wo: Molkerei Biedermann, Schützengütlistr. 2, 9220 Bischofszell

Anmeldung bis 14. September 2023 an job@biomolkerei.ch mit Angaben von Vorname, Name, Adresse und Wunschberuf. Bitte beachte, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



www.biomolkerei.ch



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Sitzplatz- und Balkonverglasungen
- Vordächer · Treppen
- Balkone · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen · Markisen

**DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH**



Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



50
JAHRE
Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
für Gebäudehülle und Dach

Steil- und
Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER

MITGLIED
GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

Oswald
Gartenbau AG

Städlistr. 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83
www.oswaldgarten.ch

- Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
- Gartenpflege / Schneidarbeiten
- Farbenfrohe Bepflanzungen
- Naturnahe Begrünungen
- Rasenpflegeservice
- Natursteinarbeiten
- Bio-Badeteiche

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**



MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³ www.meyerkieswerk.ch

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

Ralph Lehmann Schreinerei
Umbauten, Küchen, Möbel



innen
ausbau

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00



TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella

Stockerweidstrasse 10

9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46

Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch

www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

kammer
orchester
amriswil

«Sinfonia Nr. 28»

«Saxophon-Konzert in Es-Dur»

«Suite im alten Stil»

«Sinfonia Veneziana»

Joseph Haydn

Alexander Glasunow

Alfred Schnittke

Antonio Salieri

Sonntag, 03. September, 18 Uhr
Evangelische Kirche Bischofszell

Leitung: Benjamin Zwick

Eintritt frei – Kollekte

2. Konzert: 02. Sep 23 - 20.00 Uhr (Evang. Kirche Amriswil)

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Eine Taufe der besonderen Art

Die Jünger Gutenbergs nahmen Sheila Tran in Bischofszell in ihre Reihen auf. Die Öffentlichkeit war eingeladen, das traditionelle Gautschen mitzuverfolgen.

Die Altstadt war am 18. August Schauplatz einer seltsam anmutenden Zeremonie. Sie wirkt aus der Zeit gefallen, wird aber seit dem 16. Jahrhundert, einem unveränderten Ritual folgend, mit grosser Akribie vollzogen. Wären da nicht die vielen lachenden Gesichter und die aufgeräumte Stimmung gewesen, man hätte um das Wohlergehen jener gefesselten jungen Frau, die offensichtlich im Mittelpunkt des Geschehens stand, fürchten müssen. Dazu bestand jedoch überhaupt kein Grund. Im Gegenteil: Der Anlass war höchst erfreulich.

Erfolgreiches Ende der Lehre

Vier Jahre hatte Sheila Tran aus Hüttwilen in der Frauenfelder Firma Genius Media AG auf dieses Ziel hingearbeitet: auf das sogenannte Gautschen, welches in Buchdruckerkreisen bis heute das erfolgreiche Ende der Lehre markiert. Für den traditionsreichen Brauch, bei dem der Gäutschling durch ein nicht ganz freiwilliges Bad in einem Brunnen symbolisch vom Staub und von den Sünden der Ausbildungszeit gereinigt wird, war der Hofplatz beim Schloss auserkoren wurden.

Zahlreiche Schaulustige waren Zeugen, als die 28-Jährige von zwei Männern, den Packern, schwungvoll in den Brunnen befördert wurde, in dessen Wasser kurzzeitig verschwand und unter dem Applaus des Publikums wohlbehalten wieder auftauchte.



Der Moment für das kühle Bad hätte angesichts der hochsommerlichen Temperaturen nicht besser gewählt werden können. Dennoch schien Sheila Tran froh zu sein, das Gautschen hinter sich gebracht zu haben.

Frisch gebackene Polygrafin

Die feierliche Übergabe des kunstvoll gestalteten Gautschbriefs durch Gautschmeister Martin Albiez fand anschliessend im Typorama statt. Dort kam die frischgebackene Polygrafin, mittlerweile in trockenen Kleidern, auch in den Genuss eines musi-

kalischen Ständchens, vorgetragen von vier Arbeitskolleginnen. Das Museum für Satz und Druck an der Fabrikstrasse 30a war für die Feier bewusst gewählt worden: Der Gautschakt bildete den Auftakt zur dortigen Ausstellung «Packt an!», die bis 30. Oktober 2023 einen detaillierten Einblick in den sorgsam gepflegten Brauch der Jünger Gutenbergs bietet. Jeden Samstag besteht auch die Möglichkeit, an einer um 14 Uhr beginnenden Führung durch die Ausstellung teilzunehmen.

Georg Stelzner

Anzeigen

maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofszell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu-und Umbauten
- Elektroservice
- EDV-und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

 Rezept



Calamarata «Boscaiola» (Holzfäller Art)

Rezept für 4 Portionen

- 2 EL Olivenöl
- 1 Stück Salsiccia
- 1 Zwiebel gehackt
- 1 Knoblauchzehe gepresst
- 200 g frische Steinpilze (oder TK)
- 400g Tomaten klein gewürfelt (frisch oder aus der Dose)
- 400 g Calamarata (Pasta)
- 1 dl Rahm
- 1 El gehackte Petersilie und Oregano
- Salz, Pfeffer

Info

Sie können natürlich auch Tagliatelle, Penne oder andere Pasta verwenden. Anstelle von Salsiccia kann man auch Guanciale, Pancetta oder Bratspeck verwenden. Hauptsache es hat viel «Chuscht!»

Das ist ein Rezept vom
www.chuchitiger.ch

(Bild: Pascal Fontanive, Bischofszell)

Zubereitung

1. Den Inhalt der Salsiccia auf einen Teller herausdrücken und zu kleinen Stücken formen. Im Olivenöl anbraten. Zwiebeln, Knoblauch und Steinpilz zugeben und mitdünsten.
2. Die Tomaten zugeben, würzen und ca. 20 Minuten auf kleiner Flamme köcheln.
3. Die Pasta al dente kochen.
4. Rahm zur Sauce geben, 2 – 3 Minuten köcheln lassen und abschmecken.
5. Die Pasta mit der Sauce und den Kräutern gut vermischen.
6. Anrichten und mit Parmesan geniessen.



Chuchi Tiger
Daniel Gerber

Weissagung

Es macht in eines Mannes Munde
des Weisheitszahnes weise Kunde
bei allen Zähnen schnell die Runde,
dass jedem schlage seine Stunde.

Und wirklich, nach knapp einer Stunde
da gingen in der dritten Runde
zwei Schaufelzähne in dem Munde
des Boxermannes vor die Hunde.

Und den Betrachter schaudert's leise:
Mein Gott, sind Weisheitszähne weise!

Sichtweise

Ein schöner Augenblick der freut
meist kurz und welkt
dann mit der Zeit.

Doch der Moment, der hart und
grässlich,
steckt oftmals tief und unvergesslich.
Wie gut es jenem Menschen geht,
der diese Tatsach kurzum dreht.

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

Juhui Kinderfest

Am 9. September öffnen wir die Türen zum Abenteuerland und freuen uns auf ein tolles 4. Kinderfest in Bischofzell.

Entsprechend dem Motto «Chum mit üs is Abenteuerland» wird sich das Bitzi-Areal und Umgebung in eine bunte Landschaft aus Riesentrampolin, Hüpfburg, Kletterwand, Streichelzoo und weiteren Aktivitäten verwandeln. Für Gross und Klein wird von 11.00 – 17.00 Uhr Abenteuer garantiert.

Mögliche Highlights werden die Piraten- oder Verzauberland-Show, der Clown Giacomina, das Rodeo, die Tombola mit tollen Preisen und viele weitere Überraschungen sein.

Auch kulinarisch werden wir unsere Gäste mit einem breiten Angebot an Speisen und Getränken verwöhnen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf viele glückliche Kinder, gemeinsam Spass zu haben und ein tolles Fest zu feiern.

Michaela Eugster, OK-Kinderfest



Oben von links: Rosina Schönholzer, Stephanie Scherrer, Bettina Weber, Martin Frauenknecht und Pascal Mächler. Unten von links: Yvonne Gossweiler, Michaela Eugster

Ein perfekter Sommerabend im Schützengütli

Bei bestem Wetter fand bereits die siebte Mitgliederversammlung des Quartiervereins Schützengütli statt. Ein Quartier, dem grosse Veränderungen bevorsteht, genießt vorerst den Moment und die Geselligkeit.

Der Vorstand des Vereins konnte stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Von kulturellen Anlässen, wie dem Adventsanlass mit ukrainischen Flüchtlingen, bis hin zu sportlichen Aktivitäten, wie dem Besuch der Kunstturnhalle in Wil, bot der Verein seinen Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm. Besonders der «Tag der offenen Gartentore» war ein Highlight, bei dem die Menschen die Möglichkeit hatten, hinter die Hecken zu schauen und sich über Pflanzen und Gärten auszutauschen.

Doch hinter all der Geselligkeit und dem fröhlichen Treiben liegt auch eine gewisse Spannung in der Luft. Denn das Quartier Schützengütli steht vor grossen Veränderungen. Neue Bauprojekte werden das Gesicht des Quartiers in den kommenden Jahren verändern.

Die Versammlung endete mit einem herzlichen Dank an alle Mitglieder, die den Verein mit ihrem Interesse und ihrer aktiven Teilnahme unterstützen. Denn nur durch



Kinderschar vom Schützengütli.

ihr Engagement kann der Verein weiterhin aktiv sein und das Quartierleben bereichern.

Nach der erfolgreichen Versammlung wurde das Quartierfest eröffnet. Die Menschen lachten und plauderten miteinander und genossen die warme Sommernacht.

Die vielen Schützengütli-Kinder waren begeistert von einer Runde Lotto, bei der sie tolle Preise gewinnen konnten.

Michaela Eugster, Präsidentin
Quartierverein Schützengütli



Kinderseite

STADTFUX



Huhu

Wir haben den Fux gefunden.

Liebe Grüsse

Hallo du
Juhu - du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Du darfst im Tobi Shop in Bischofszell deinen Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfox Bischofszell



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird von der **PEZAG Elektro AG** gespendet.

Post für den Stadtfux an: stadtfux@bischofszell.ch.

Witz des Monats

Eine Fliege saust haarscharf an einem Spinnennetz vorbei.
Spinne: «Na, warte, morgen erwische ich dich.»
Fliege: «Ätsch, ich bin eine Eintagsfliege.»

Kinder - Agenda

Samstag, 9. September 2023
Kinderfest Bischofszell
Bitzi Areal



Kinderfest-Countdown

Male jeden Tag einen Kreis farbig aus, sind alle Zahlen bunt, kannst du dich auf den Weg ins Abenteuerland machen.



...Tage, dann machen wir uns auf den Weg ins Abenteuerland.



13.-16. September 2023

Alpsauen Metzgete

Nach einem herrlichen Sommer auf dem Lang Aelpli, 1365 M.ü.M., wollen wir auch den heurigen Saisonabschluss mit einer reichhaltigen und gemütlichen Alpsau-Metzgete in der Herberge feiern.

18 UHR APÉRO

19 UHR METZGETE

Preis inklusiv Apéro und musikalischer Unterhaltung:
pro Person 48.-

Dirndl und Lederhosen willkommen!

Wir freuen uns auf

Ihre Reservation:

Tel. 071 422 20 91

info@alte-herberge.ch

LANDGASTHOF
*Zur alten
Herberge*
NIEDERBÜREN

halter

EINLADUNG

Studienauftrag

Schützengütli-Areal:

Präsentation der Beiträge

Wann?

Dienstag, 12. September 2023, 18 - 20 Uhr

Wo?

Schützengütlistrasse 9,
Hauptengang Laumann & Co. AG

Keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie.

www.halter.ch

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

**Bilderausstellung
im SATTELBOGEN-Restaurant**
«artepositiv» Aurelio Wettstein
Der Bischofszeller Künstler zeigt
Bilder und Texte zum Thema
«artepositiv»

Samstag

2. September
10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Koffermarkt

Kreative, selbstgemachte, regionale
Produkte aus dem Koffer

Musikalische Unterhaltung mit der
Musikschule Bischofszell

Sonntag

10. September, 15:00 Uhr

Mallet Duo

Leichte Klassik
Marimbaphon und Xylophon

Sonntag

24. September, 15:00 Uhr

Sofie und Pepi

Clownduo

Voranzeige

Sonntag

8. Oktober, 15:00 Uhr

Sepp von Muolen

Oldies, Schlager, Volksmusik

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr
für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell · Tel. 071 424 03 00
Fax 071 424 03 33 · Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

ETG EGGSTEI

HERZLICH WILLKOMMEN

September 2023

Daraufhin fragte Jesus sie: »Und was meint ihr, wer ich bin?«		
Sonntag, 03.09.	10.00	Gottesdienst
Mittwoch, 06.09.	09.15	Frauen- und Männertreff
Donnerstag 07.09.	19.30	Fredi Peter, Mitternachtsruf. Thema: «Beweis von Jesu Wiederkunft»
Sonntag 10.09.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Chilekafi
Sonntag 17.09.	10.00	Gottesdienst
Mittwoch, 20.09.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag, 24.09.	10.00	Gottesdienst mit Sascha Götte, Hunzenschwil
Sonntag 01.10.	10.00	Erntedankfest in der Wildsauenhütte, Kreuzlingen. Infos folgen.

Simultan-Übersetzung Gottesdienste in Portugiesisch

Während Gottesdienst: Kids-Treff

Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr

An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen

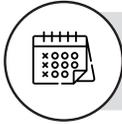
Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00

Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00

Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch

Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch

ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell



Kalender

2. September 2023

Gassenklänge – Serra Italiana,
Rathausbühne, Kulturverein Literaria

3. September 2023

Offene Führung, Textilmuseum Sorntal,
Verein Textilmuseum Sorntal

5. September 2023

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a,
conex familia

Monatsübung Samariterverein, Schulhaus
Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell

6. September 2023

BLS AED kompakt, Schulhaus Sandbänkli,
Samariterverein Bischofszell und Umgebung

7. September 2023

Tauschtreff, Sittermühle, Verein Stund um
Stund Bischofszell und Umgebung

8. September 2023

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a,
conex familia

Öffentliche Stadtführung mit Streifgang
durch das Rathaus, mit Vreni Süess,
beim Bogenturm, Stadt Bischofszell

Jahresversammlung Literaria,
Bistro zu Tisch, Kulturverein Literaria

9. September 2023

Kinderfest Bischofszell, Bitzi Areal,
Kinderfest OK

10. September 2023

unterwägX, Treffpunkt: Bahnhof Sulgen,
SP-Sektionen Bezirk Weinfelden

12. September 2023

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich,
Thurfeld, Bauamt

Senioren-Zmittag, Evang. Kirchenzentrum
Bischofszell, Gemeinnütziger Frauen-
verein und Evang. Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil

13. September 2023

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken,
Bauamt

14. September 2023

Nachtwächterrundgang, ab Bogenturm,
Nachtwächter- und Türmerzunft

15. September 2023

Sprachcafé, Jugendhaus Bischofszell,
Mungun Gavaa

Trauercafé Bischofszell, Bistro Trauercafé,
Bischofszell

Leermondbar Bischofszell, Bogenturm,
Verein Leermondbar Bischofszell

16. September 2023

Repair Café Bischofszell, Aula Schulhaus
Sandbänkli, Verein Repair Café Bischofszell

Pflanzenbörse Oetlishausen, Rosengruppe
Thurgau

Theater mit beschränkter Hoffnung, Bistro
zu Tisch, Verein kultTisch

19. September 2023

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a,
conex familia

22. September 2023

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a,
conex familia

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club
Bischofszell

Vernissage Regionale Künstler «Bilder-Aus-
stellung», Leinwandkeller / Museumsgarten /
Schniderbudig, Museumsgesellschaft
Bischofszell

23. September 2023

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bi-
schofszell

Ausstellung Regionale Künstler «Bilder-Aus-
stellung», Leinwandkeller / Museumsgarten,
Museumsgesellschaft Bischofszell

Lesung mit Arno Camenisch, Bibliothek
Bischofszell, Bücher zum Turm/Bibliothek
Bischofszell/Literaria Bischofszell

24. September 2023

Ausstellung Regionale Künstler «Bilder-Aus-
stellung», Leinwandkeller / Museumsgarten,
Museumsgesellschaft Bischofszell

25. September 2023

Beikost-Start – zum richtigen Zeitpunkt
mit genügend Wissen, Jugendhaus,
conex familia, Mütter- und Väterberatung

Bubble Beatz | schlagZEUGS, Hirsenschür,
Verein mehrmensch.ch

26. September 2023

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich,
Thurfeld, Bauamt

27. September 2023

Grünabfuhr, Bischofszell und Stocken,
Bauamt

29. September 2023

Vollmondbar, Quellenweg 5,
Vollmondbar Bischofszell

Fondue Obig, Club House 46,
Dark Fighters MC Bischofszell

30. September 2023

Ausstellung Regionale Künstler «Bilder-Aus-
stellung», Leinwandkeller / Museumsgarten,
Museumsgesellschaft Bischofszell

**Alle aktuellen Anlässe mit Detailin-
formationen finden Sie online unter:
www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles**

Rosenstadt trifft Pflanzbörse

Die Rosengruppe Thurgau organisiert, wie alljährlich, eine Pflanzenbörse in Hohentannen/Oetlishausen. Am 16. September 2023 kann ab 10 Uhr angeliefert werden, um 11 Uhr dürfen wir eine Kurzdemo mit Flavia Kern vom Blumen Gschwend geniessen zum Thema «Bepflanzung auf Balkon», und um ca. 12 Uhr öffnet die kleine Festwirtschaft mit Grill und Dessertbuffet. Dazwischen kann man tauschen und kaufen.

Auch der bezaubernde Garten von Thomas Stark ist offen und die Irisanlage von Sharlene Sutter zeigt sich auch im Herbst interessant.

Oetlishausen ist so nahe bei Hohentannen, verbinden Sie doch gleich noch einen Marktbesuch am gleichen Tag. Auskunft über die Pflanzenbörse geben Thomas Stark 071 642 16 19 und Irene Schneider 079 540 31 25.

Irene Schneider



Evang. Kirchgemeinde

Vertiefte Zusammenarbeit

Im Bereich der Jugendarbeit machen sich die beiden Kirchgemeinden Sitterdorf Zihlschlacht und Bischofszell-Hauptwil gemeinsam auf den Weg.

Es soll eine nachhaltige Zusammenarbeit mit Zukunft werden. Dafür haben die beiden Kirchenvorsteherschaften eine Arbeitsgruppe aus beiden Kirchgemeinden beauftragt, einen gemeinsamen Weg zu gestalten. Die Arbeitsgruppe hat eine klare Strategie ausgearbeitet, welche sie in den nächsten Jahren verfolgen wird. Dabei wird regelmässig reflektiert, um auf aktuelle Begebenheiten reagieren zu können. Mit der ersten Oberstufe wurde für das nächste Schuljahr ein Jahrgang fokussiert. So sollen verschiedene Projekte im Religionsunterricht sowie in der freiwilligen Jugendarbeit gemeinsam gestaltet werden. Sowohl die Jugendarbeiterin von Bischofszell- Hauptwil, Tabea Stolz, als auch

die Oberstufenschülerinnen und -schüler haben dadurch die Gelegenheit, sich langsam an die gemeindeübergreifende Jugendarbeit heranzutasten und Beziehungen aufzubauen. Dieser Jahrgang soll dann in zwei Jahren erstmals gemeinsam ins Konflager gehen. Dazu ist geplant, durch die stufenweise Einführung des Onlineportals «Pfefferstern» ab dem Schuljahr 2024/25 über die Jugendarbeit von der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe gemeinsame Projekte und Angebote zu lancieren. Für die erste Phase ab dem 1. August wurde Tabea Stolz eine Stellenerhöhung von 10% gewährt. Das Pensum wird nach erfolgreichem Start erhöht und angepasst.

Daniel Frischknecht



Von links: Pfarrer Johannes Hug, Ressort Jugend Silvia Boxler, beide Evang. Kirchgemeinde Sitterdorf-Zihlschlacht, Konventsleiter Daniel Frischknecht, Jugendarbeiterin Tabea Stolz, beide Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil.

«Neues Leben»

Die Kirchenvorsteherschaft und der Konvent laden herzlich ein zum Diskussionsanlass «Neues Leben» und freuen sich über eine hohe Beteiligung. Sonntag, 24. September nach dem Gottesdienst in der Johanneskirche in Bischofszell.

Den ganzen Bericht online lesen: QR-Code scannen oder www.internetkirche.ch



Agenda September 2023

3. September

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum

19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirche Hauptwil

6. September

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

10. September

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst in

Hauptwil

11. September

19.00 Uhr, Start Seminar «In guten und in anderen Zeiten», Kirchenzentrum

12. September

12.00 Uhr, Seniorenmittag, Kirchenzentrum

16. September

11.00 Uhr, Einweihungsfeier Gemeinschaftsgrab, Friedhof Bischofszell

17. September

09.30 Uhr, Familien-Gottesdienst in der Kirche Hauptwil

10.10 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst zum Betttag in Bischofszell

10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum

20. September

09.15 Uhr, Senioren in Bewegung

«Appenzeller Vorderland / Besichtigung Firma Just», Bahnhof Bischofszell Stadt

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

24. September

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche, anschliessend Diskussionsanlass «Neues Leben»

Evangelische Kirchgemeinde

Bischofszell-Hauptwil

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Telefon : 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch
www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

SchöpfungsZeit 2023: Für das Klima hoffen, heisst handeln

Über einen ganzen Monat erstreckt sich die SchöpfungsZeit: vom 1. September, dem Tag der Schöpfung in der katholischen und der orthodoxen Kirche, bis zum 4. Oktober, dem Gedenktag des Franz von Assisi.

Unsere Erde, die Schöpfung Gottes, hat diese Aufmerksamkeit dringend nötig. Das haben die extremen Wetterlagen in diesem Sommer gezeigt. Es gab Hitzerekorde mit Bränden rund ums Mittelmeer, Stürme und Überschwemmungen, die in Italien, Österreich und Slowenien besonders schlimm waren. Ganze Ökosysteme verändern sich und Menschen und Tiere leiden.

Der vor einigen Jahren verstorbene Pfarrer und Schriftsteller Kurt Marti hat in einem Gedicht anschaulich ausgedrückt, was die Hoffnung tut:

Die Hoffnung geht zu Fuss

die hoffnung geht zu fuss
die hoffnung strampelt auf dem Rad
die hoffnung fährt mit der bahn ...

die hoffnung bleibt neugierig
die hoffnung entdeckt zusammenhänge
die hoffnung sucht verbündete ...

die hoffnung hat nichts
die hoffnung will alles
die hoffnung betet um das reich gottes

(Aus: Kurt Marti: Der Heilige Geist ist keine Zimmerlinde. Stuttgart, 2000, S. 67)

Darum geht es im September in unseren Gottesdiensten. Aber auch im Religionsunterricht wird die Bewahrung der Schöpfung im Mittelpunkt stehen während der SchöpfungsZeit.

Martina Masser

Quelle:
Arbeitsdokumentation SchöpfungsZeit 2023,
Herausgeber: oeku Kirchen für die Umwelt.

Erntedank-Gottesdienste

Am 10.9. um 10.00 Uhr in Sitterdorf, unter Mitwirkung der Landfrauen; anschl. Apéro unter Beteiligung der Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten. Am 16.9. um 18.00 Uhr in St. Pelagiberg und am 17.9. (Bettag) um 10.00 Uhr in Bischofszell; anschl. Kirchenkaffee im Pelagiussaal.

Agenda September 2023

2. September

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

3. September

10.00 Uhr, Festgottesdienst zum Patrozinium, Kinderfeier, Bischofszell; anschl. Apéro

5. September

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf

6. September

09.00 Uhr, FG-Messe, anschl. Kaffeerunde, Bischofszell

19.30 Uhr, FG-Treff Spiel- und Jassabend, Bischofszell

9. September

18.00 Uhr, Festgottesdienst zum Patrozinium, St. Pelagiberg; anschl. Apéro

10. September

10.00 Uhr, SING-IN-Gottesdienst zum Erntedank, anschl. Apéro, Sitterdorf

13. September

13.30 Uhr, kiku US: Schatzsuche durch den Wald

14.00 Uhr, 60plus, Lottomatch, Bischofszell

16. September

11.00 Uhr, Einweihung Gedenktafel Gemeinschaftsgrab, Friedhof Bischofszell

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

17. September

10.00 Uhr, eidg. Dank-, Buss- und Bettag; anschl. Kirchenkaffee, Bischofszell

20. September

09.00 Uhr, Gottesdienst mit anschl. Anlass «Kirche in Not», Bischofszell

19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch, evang. Kirchenzentrum, Sitterdorf

21. September

19.30 Uhr, Bildungsabend der KAB mit M. Masser, Bischofszell

22. September

19.00 Uhr, kiku MS: Fledermausexkursion
19.45 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

23. September

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

24. September

10.30 Uhr, Sonntag der MigrantInnen, Sitterdorf; anschl. Zmittag

29. September

18.30 Uhr, Ehejubiläumsfeier, Bischofszell

30. September

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg



Die Klimaveränderungen machen auch den Bauern das Leben schwer. Mal ist es lange viel zu trocken, dann wieder zu nass. Ernten zu können, war noch nie selbstverständlich. Aber unter den gegenwärtigen Bedingungen müssen wir eine gute Ernte noch mehr wertschätzen und dafür danken. Wir tun das in den Erntedank-Gottesdiensten am 10.9. in Sitterdorf, am 16.9. in St. Pelagiberg und am 17.9. (Bettag) in Bischofszell.

Das Danken und Beten will uns aber auch zum Handeln bewegen. So sagt es ein afrikanisches Sprichwort: «Wenn du betest, beweg deine Füße.» In diesem Sinn heisst das Motto der diesjährigen SchöpfungsZeit: Für das Klima hoffen, heisst handeln. Nur wenn wir uns für die Schöpfung einsetzen und der weiteren Aufheizung des Klimas entgegenwirken, können wir auf eine gute Zukunft hoffen. Jeder noch so kleine Beitrag zählt.



Volksschulgemeinde

Horizonte - Schulstart

Am 9. August 2023 startete die VSG Bischofzell mit seiner traditionellen Weiterbildung «Horizonte» in das neue Schuljahr.

Die gemeinsame Veranstaltung in der letzten Schulferienwoche fand dieses Jahr bereits zum zehnten Mal statt. Über 220 Mitarbeitende aus allen Schulhäusern trafen sich in der Aula Bruggfeld. Am Vormittag stand der bekannte Schweizer Liedermacher und Autor, Linard Bardill, im Zentrum. Mit seinen Liedern und Geschichten zum Thema Beziehung unterstrich er deren zentrale Bedeutung für das Lernen in der Schule und im Leben allgemein. Er nahm dabei auch Bezug zur bekannten Hattie-Studie, welche die Wichtigkeit einer tragenden Beziehung wissenschaftlich belegt.

Erfahrung aus den vergangenen zwei Jahren

Am Nachmittag führten die Schuleinheiten drei verschiedene Programme durch. Die Primarschule befasste sich mit dem Schulentwicklungsthema Kompetenzorientierte Beurteilung kobeu21-24. In diesem dreijährigen Projekt steht im neuen Schuljahr 2023/24 das dritte und damit letzte Jahr an. Nach einer kurzen Einführung durch

die beiden Moderatoren Urban Fuchs und Kurt Zwicker von der kantonalen Schulberatung diskutierten die Lehrpersonen im Open-Space-Modus die vielfältigen Bereiche der Beurteilung in der Schule. Dieser Austausch lebte von den motivierenden Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen aus allen Stufen während den vergangenen zwei Jahren. Die Erfahrungen machen Mut und Lust zum Ausprobieren von neuen Ideen in der eigenen Klasse im kommenden Schuljahr.

Künstliche Intelligenz

Für die Sekundarschule Bruggfeld erläuterte Mathias Zehnder, Journalist und Buchautor, während zwei Stunden das Thema Künstliche Intelligenz. Diese begegnet uns im Alltag z. B. mit Texterkennung auf dem Smartphone. Auf der Zeichenebene ist Künstliche Intelligenz sehr stark. Die Bedeutungsebene, welche auf Erfahrungen, Emotionen aufbaut, ist der menschlichen Intelligenz vorbehalten. Schülerinnen und Schüler verwenden z.B. Chat GPT für das Schreiben von Texten. Künstliche In-

telligenz kann statisch sehr gut Texte erstellen, umwandeln, kürzen und eloquent wiedergeben. Den Wahrheitsgehalt prüft sie nicht. Wie sieht die Zukunft aus? Der Mensch wird dirigieren und kontrollieren, die Künstliche Intelligenz blitzschnell verarbeiten. Die Herausforderung wird die extrem schnelle Entwicklung in diesem Bereich für uns alle sein.

Die Sekundarschule Sandbänkli beschäftigte sich am Weiterbildungsnachmittag mit dem Thema Autismus. Gleich mehrere Schülerinnen und Schüler mit ASS (Autismus-Spektrum-Störungen) starten diesen Sommer im Schulhaus Sandbänkli. Nach einer theoretischen Einführung erhielten die Lehrpersonen im zweiten Teil wichtige praxisnahe Tipps und Tricks im Umgang mit ASS. Da wurden auch viele konkrete Fragen beantwortet und Unsicherheiten abgebaut.

Brigitta Minikus Rüegg, Michael Knechtle,
Jörg Ribler
Volksschulgemeinde Bischofzell



Landeskirche sucht Religionslehrpersonen

In der Region Bischofszell sollen sich Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft im Religionsunterricht mit christlichen Werten auseinandersetzen können.

Die Evangelische Landeskirche Thurgau lanciert deshalb im November 2023 die nächste Ausbildung für Religionslehrperson.

Der kirchlich verantwortete Religionsunterricht ist in der Region Bischofszell beliebt. In dieser Lektion, die in den Stundenplan der Schule integriert ist, würden die Schülerinnen und Schüler nach dem Lehrplan für Religionsunterricht der Landeskirchen Thurgau unterrichtet, erklärt Mirjam Loos, Leiterin der Fachstelle Religionsunterricht der Evangelischen Landeskirche Thurgau. Dies bedeute beispielsweise, dass die Kinder und Jugendlichen stufenweise zum Entwickeln ihrer Identität und ihrer Werte angeregt würden, dass sie Spiritualität leben könnten und, dass sie ein Bibelverständnis erarbeiteten.

Christliche Werte vermitteln

Weil auch in Zukunft christliche Werte an den Schulen vermittelt werden sollen, mache sich die Landeskirche gemeinsam mit den Kirchgemeinden stark für gut ausgebildete Religionslehrpersonen, sagt Mirjam Loos. Wer bereits eine Ausbildung abgeschlossen oder die Matura hat, kann sich im Rahmen des neuen Lehrgangs der Evangelischen Landeskirche Thurgau zur Religionslehrperson ausbilden lassen. Die knapp dreijährige, berufsbegleitende Zweitaus-

bildung befähigt zum Unterrichten auf der Primarschulstufe und beginnt im November 2023.

Erfüllend, kreativ, flexibel

«Kinder sollen auch in Zukunft von einem kreativen Religionsunterricht profitieren können», betont Mirjam Loos. Sie möchte deshalb motivierte Männer und Frauen ansprechen: Der Beruf als Religionslehrperson sei erfüllend und kreativ. Zudem könne er in einem individuell zugeschnittenen Teilzeitpensum ausgeübt werden. «Mitbringen sollte man Interesse an Glaubensfragen und biblischem Wissen. Wenn einem zusätzlich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Freude bereitet, ist dieser Beruf möglicherweise genau der richtige.»

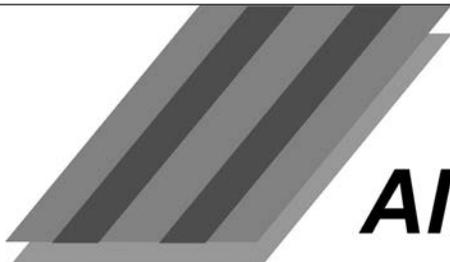
Ernst Ritz, Aktuariat
Evang. Krichenrat Kanton TG

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeige



**Storen
Almeida GmbH**

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch
tel. 071 420 98 04

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

 QR-Code mit der
TWINT App scannen
 Betrag und Spende
bestätigen





Willkommä im Rothus

Das Leben stellt uns vor Herausforderungen: Die erste Steuererklärung, Ärger mit Vermietern, die Sorge vor Einbrechern, ein Streit mit den Nachbarn oder steigende Preise... Keine Sorge! Die Stadt hilft.

Besuchen Sie die Vortragsreihe im Rathaus im Oktober 2023. Anmeldung wird erwünscht.

Veranstaltungsdaten:



Donnerstag, 5. Oktober, 19 – 20 Uhr, Bürgersaal

Mit Volldampf volljährig: Zum ersten Mal wählen oder zum ersten Mal die Steuererklärung ausfüllen – Tipps für Leute ab 18.

Referentin: Michelle Boesch, Leiterin Steueramt, Stadt Bischofzell

alle Weiteren siehe Flyer oder Website

DER POOL. IHR PRIVATES FERIENPARADIES ZU HAUSE.

 **STALDER**
SCHWIMMBADTECHNIK



KONFIGURIEREN
SIE JETZT IHREN
POOL.

STALDER-POOL.CH

RENAULT TRAFIC SPACENOMAD

überall zu Hause



jetzt mit Outdoor-Prämie
Fr. 3000.-

Angebot gültig für Privatkunden in der Schweiz auf gekennzeichneten Fahrzeugen bei Vertragsabschluss und Immatrikulation vom 01.07.2023 bis 31.03.2023. Beispiel: Trafic SpaceNomad equilibre Blue dCi 150, 11,2 l/100 km, 293 g CO₂/km, Katalogpreis Fr. 59 900.- abzüglich Outdoor-Prämie Fr. 3 000.- = Fr. 56 900.-. Preise inkl. MwSt. Preisänderungen vorbehalten. Outdoor-Prämie nur gültig auf Lagerfahrzeuge und solange Vorrat.

Besuchen Sie unseren Fahrzeugpark mit gepflegten Neu- und Gebrauchtwagen auf unserer Homepage

www.garagehofer.ch

Altnau Garage Hofer AG
Amriswil Garage Hofer AG

071 695 11 14
071 410 24 14



EINSTECKEN UND SPAREN

Das Balkonkraftwerk - Ihr Kraftwerk für Zuhause

**WIR BIETEN IHNEN DIE MÖGLICHKEIT, IHREN STROM
SELBST ZU ERZEUGEN UND DIREKT IN IHREM HAUS
ODER IHRER WOHNUNG ZU VERBRAUCHEN**

So einfach geht's:

1. Das Balkonkraftwerk an geeigneter Stelle platzieren
2. Das Balkonkraftwerk an einer Steckdose einstecken
3. Fertig - ab jetzt erzeugen Sie einen Teil ihres Stroms selbst!



WWW.CLEVER-SOLAR.CH
INFO@CLEVER-SOLAR.CH



BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell



EISENEGGER DEUTSCH
 zimmer & boden

- Parkett und Bodenbeläge
- Holz- und Innenausbau
- Innendekorationen

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
 Tel.: +41 71 422 11 22
 www.zimmer-boden.ch

Liegenschaften erfolgreich verkaufen



«Der Verkauf soll sicher und reibungslos verlaufen.»
 Werner Fleischmann
 Firmeninhaber

Das eigene Haus oder die eigene Wohnung sind mit Emotionen verbunden. Weil viele Erinnerungen daran hängen, fällt es den meisten Menschen schwer, sich davon zu trennen. Umso wichtiger ist es, dass der Verkauf sicher, erfolgreich und positiv verläuft. Ein Kaufinteressent sucht seiner-

seits ein Zuhause, in dem er sich wohlfühlen kann. Als Liegenschaftsexperten sind wir zuerst einmal Vermittler und nehmen die beidseitigen Interessen auf. Den endgültigen Entscheid fällt immer der Auftraggeber, die Eigentümerschaft. Alsdann werden wir sämtliche rechtlichen und finanziel-

len Schritte in die Wege leiten und überwachen. Damit gewähren wir eine reibungslose und sichere Abwicklung. Wir sind überzeugt, dass sich das Honorar des Immobilienprofis in jedem Fall lohnt. Gerne präsentieren wir unsere Dienstleistungen anhand einer kostenlosen Marktbeurteilung.



FLEISCHMANN
 IMMOBILIEN

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

Fleischmann Immobilien AG
 Rathausstrasse 18
 8570 Weinfelden
 Telefon 071 626 51 51
 info@fleischmann.ch
 www.fleischmann.ch



Med. Fusspflege Praxis
 Lilyana Yaneva Rüeegsegger
 Dipl. Pflegefachfrau HF

Neugasse 12 | 9220 Bischofszell
 yaneva.rueegsegger@med-fuss-pflege.ch
 +41 77 485 51 31 | Sekretariat: +41 79 631 16 16

Für Diabetiker Krankenkassen anerkannt
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Ich bin auch mobil unterwegs, für Patienten mit Mobilitäts-Einschränkungen.

FUGENSCHMID

Ihr Fugenspezialist aus der Region
Spezialisiert auf Fugendichtungen
und Fugensanierungen

079 437 11 65

BILDER  **PAUL HUBER**  **AUSSTELLUNG**

GEWÖLBKELLER MUSEUM BISCHOFZELL
22.09. BIS 15.10.

Die Werke von Paul Huber aus Obereggen bei Bischofszell sind ab dem 22. September im Gewölbekeller des Historischen Museums Bischofszell ausgestellt. Die aussergewöhnlich vielseitige Palette reicht von Acryl- und Aquarellbildern, über Kohle- und Bleistiftzeichnungen bis hin zu Pop-Art und Sandbildern.

ÖFFENTLICHE VERNISSAGE
Freitag, 22. September 2023, 18.00 – 20.00 Uhr
 «Schniderbudig» Bischofszell (Ausstellung bis 21.30 Uhr offen)
 Das Klezmer Ensemble der Musikschule Bischofszell feiert dabei Premiere und umrahmt die Vernissage musikalisch.

AUSSTELLUNG IM GEWÖLBKELLER

Samstag	23. September	14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag	24. September	11.00 – 17.00 Uhr
Samstag	30. September	14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag	01. Oktober	11.00 – 17.00 Uhr
Samstag	07. Oktober	14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag	08. Oktober	11.00 – 17.00 Uhr
Samstag	14. Oktober	14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag	15. Oktober	11.00 – 17.00 Uhr

ENTLADUNG



HISTORISCHES MUSEUM BISCHOFZELL
 Marktgasse 4/6
 9220 Bischofszell
 T +41 71 422 38 91